

LANA GROSSA

Sommer*i*deen



29
COOLE
LOOKS zum
Häkeln und Stricken

Die schönsten
Häkeltrends
für den Sommer



 **WOOLPLACE**
BY LANA GROSSA



Cool?



Von cool bis romantisch –
Lieblingsstücke,
ruckzuck gezaubert.

Die schönsten Tücher und Schals: **toll für den Strand** – und an kühleren Abenden.



hot!

Die schönsten
Häkeltrends
für den Sommer

Unbeschwert soll er sein, der ideale Sommer. Dazu gehören sonnige Tage und laue Nächte. Und tolle Looks, die sich einfach stricken und häkeln lassen. Unsere Modelle punkten bereits durch ihre Garne. Und ganz gleich ob raffiniert bedruckt oder zart strukturiert: Alle sind weich, wunderbar leicht und angenehm kühl auf der Haut. Unkompliziert und herrlich sommerlich!

Simpel und attraktiv: Mit diesen Begleitern sind Sie immer fein raus. Obendrein bedienen sie jeden Geschmack – mit dezenten oder satten Tönen. Und mit Schnitten, die der Figur schmeicheln und sich leicht kombinieren lassen.

SOMMERFLÖRT



1 Reismuster und ein feiner, zart bedruckter Leinenmix: Fertig ist der luftige, feminine Sommer-Look. Die weite A-Line reicht bis über die Hüften. Und funktioniert darum auch super als Strandkleid. **ROMANZA**



AUCH IN
size+
GRÖSSEN!





2 Breite Farbstreifen betonen den coolen, asymmetrischen Look des Long-Tops. Es wird einfach glatt rechts gestrickt. Die lebhaft Struktur kommt über das Garn, das fein und zart genoppt ist. **STROMBOLI**

3 RECHTE SEITE: Romantik wird jetzt ganz modern buchstabiert – durch Pudertöne mit Graustich, zum Beispiel. Oder durch überschnittene Schultern, die abgeschrägt werden und darum nicht aufragen. **A MANO**





4 Fallmaschen und viererlei Garne machen diesen Poncho spektakulär. Seine weite Form schmeichelt jeder Figur. Sie besteht aus zwei einfachen Rechtecken – und strickt sich damit wie von selbst.

**TREFILI + SILKHAIR +
IMAGINE + CERTO**

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!





AUCH IN
size+
GRÖSSEN!

5 Hier macht vor allem das Garn den Look. Es ist in den schönsten Trend-Tönen bedruckt und hat eine markante Bändchenstruktur. Übrigens: Durch die abgeschrägten Schultern sieht das weite Modell auch in Plus-Size-Größen super aus. **CERTO**

6 RECHTE SEITE: Einfach glatt rechts stricken. Mit diesem Top klappt's. Der Wow-Effekt kommt über das Garn mit seinen zarten, kontrastfarbenen Noppen. **STROMBOLI**







LINKE SEITE: **7** Oversized und mit großen Knöpfen in Horn-Optik, wirkt diese Jacke, wie vom Boyfriend geklaut. Besonders cool ist der Mix mit zarten Kleidern. Wer es klassischer mag, trägt dazu beispielsweise Tank-Tops und Jeans. **SOLO LINO + PAPPAGALLO**

8 Verschiedene Garne, gleiche Farbe: Dieser Trick sorgt für subtile Effekte. Wie das aussehen kann, zeigt unser Noppen-Top mit glatten, mattglänzenden Seiten. **STROMBOLI + CAPRI**





9 Kurze Fledermausärmel verpassen diesem Pulli die neue, angesagte Ballonform. Die satten Grüntöne werden durch Grau beruhigt. Das wirkt frisch und chic zugleich. **A MANO**



10 Mit Zipfelsäumen und zimtfarbenem Leinengarn zaubert diese Weste luxuriösen Ethno-Flair ins Outfit. Sie entsteht aus einem gehäkelten Rechteck mit zwei Schlitzten für die Arme. Ihre Vor-
derteile lassen sich übrigens auch knoten.
Oder wie ein Tuch um die Schultern legen.

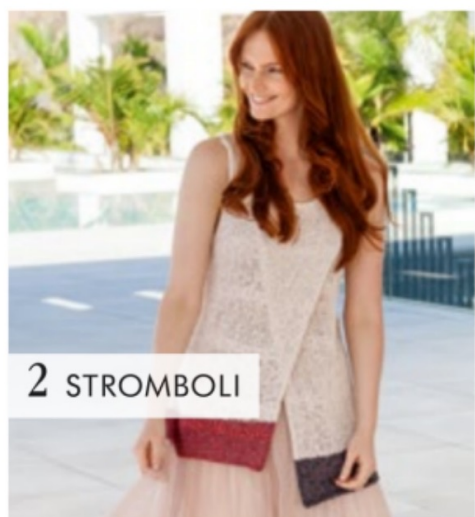
SOLO LINO



11 Mal mattglänzend,
mal flauschig: Der Mix
aus zweierlei Garnen
beschert diesem ein-
fachen Häkelmantel im
Handumdrehen Raffinesse.
ECOPUNO + CAPRI



1 ROMANZA



2 STROMBOLI



3 A MANO



4 TREFILI + SILKHAIR +
IMAGINE + CERTO



5 CERTO



6 STROMBOLI



7 SOLO LINO +
PAPPAGALLO



8 STROMBOLI +
CAPRI



9 A MANO



10 SOLO LINO



11 ECOPUNO +
CAPRI



12 CASHSETA

13 ECOPUNO



14 SILKHAIR



15 ELASTICO



16 ECOPUNO



17 SILKHAIR



18 SOLO LINO

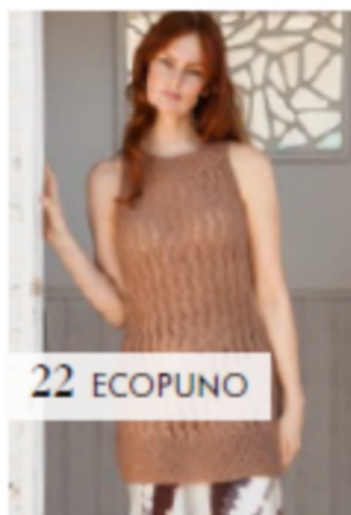


19 IMAGINE



20 | 21

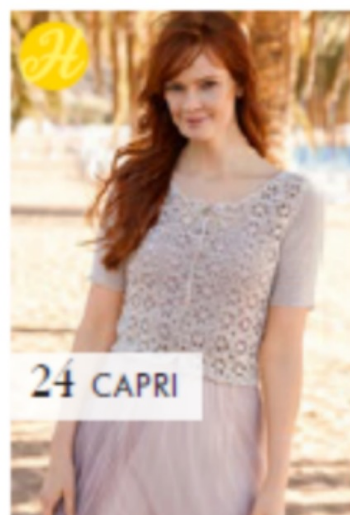
ABOUT BERLIN BULKY



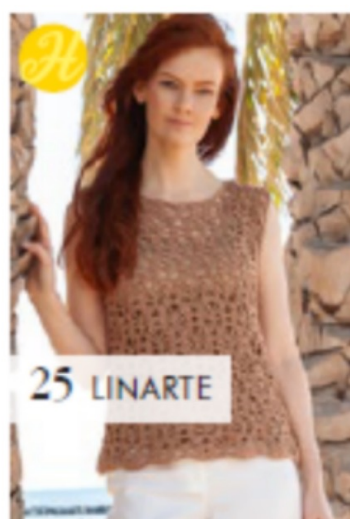
22 ECOPUNO



23 LINARTE



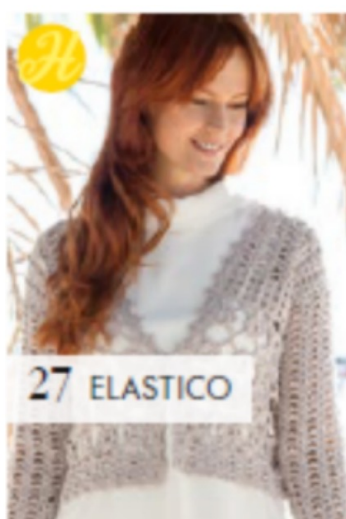
24 CAPRI



25 LINARTE



26 PIMA



27 ELASTICO



28 | 29 ORGANICO |

LANDLUST SOMMERSEIDE

LANA GROSSA SOMMERIDEEN



HELLO SUNSHINE

Traraa, bald ist der Sommer da. Logisch, dass wir ihn feiern werden – auf Balkon und Terrasse, mit Familie und Freunden. Schön dazu: Selbstgemachte Wohnaccessoires, die unseren Lieblingsplätzen frischen Wind einhauchen. Und kleine, feine Fashion-Highlights, die schnell gemacht sind – und uns auch im Urlaub begeistern.



12 Dass Häkelkissen auch cool können, beweisen diese fantastischen Vier. Die dekorativen Löcher entstehen durch Zunahmen. Sie lassen die Farbe der Inletts blitzen, die hier perfekt zur Decke passen. **CASHSETA** | **13** Dezente + leuchtende Töne – und schon wirkt ein Streifen-Plaid spektakulär. Neu ist auch die Position der Fransen: Sie schmücken hier nämlich die langen Seiten und nicht, wie gewohnt, die kurzen. **ECOPUNO**



14 Kleines Update für den Häkel-Schal gefällig? Wir empfehlen die Cocktail-Töne der Stunde. Wer will, trägt gleich zwei Modelle auf einmal. Das wärmt doppelt – und inspiriert zu spannenden Farbenspielen. **SILKHAIR** | RECHTE SEITE: **15** Kimonoärmel, florale Muster und eine Schluppe als Verschluss: Das feminine Häkel-Jäckchen passt nicht nur toll zu Kleidern. Die kurze Form streckt optisch – ideal für kleinere Frauen. **ELASTICO**





LINKE SEITE:

16 Ob um den Körper geschlungen (am Strand) oder als Schutz für kühlere Abende: Die im Ananas-Muster gehäkelte Stola ist ein edler Hingucker. Und weil sie sich in der Tasche schön klein macht, haben wir sie immer griffbereit. **ECOPUNO**

17 Luftmaschen und seidiges Mohairgarn – so einfach geht ein zarter Häkelschal. Trägt man mehrere auf einmal, entsteht ein knallbunter Flatter-Look. **SILKHAIR**





AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



18 LINKE SEITE: Beim Colour-Block-Pulli werden die Vorderteilhälften einzeln gestrickt und im Matratzenstich zusammengenäht. Was Sie davon haben? Ein tolles Farbenspiel, ganz ohne Knäuel-Kuddelmuddel. **SOLO LINO** | **19** Beach-Bag oder Shopper? Diese Häkeltasche kann alles sein. Sie setzt sich aus klassischen Topflappen zusammen. Der Sandton wirkt chic und supermodern. **IMAGINE**



20 + 21 Gleiche Farbe, unterschiedliche Strukturen – so entstehen die edelsten Kissenlandschaften. Hübsch sind auch die dicken Quasten, die unserem Duo marokkanischen Flair verleihen. **ABOUT BERLIN BULKY** | RECHTE SEITE: **22** Ob überm Bikini oder elegant, zu fließenden Röcken und Hosen: Mit amerikanischen Armausschnitten bringt dieses Top Ihre Schultern wunderschön in Form. **ECOPUNO**





23 Luftmaschen, Stäbchen und feste Maschen beschenken unserem Dreieckstuch ein grafisches, modernes Muster. Der zarte, graustichige Grünton ist Trend – und wirkt zu Weiß besonders cool.

LINARTE | RECHTE SEITE: **24** Feine Strickärmel zu großzügigen Häkelmaschen: Dieser Kontrast bringt Spannung ins feminine Jäckchen. Die Perlmutterknöpfe wurden „verkehrt“ herum angenäht. So zeigen sie ihre facettenreiche Unterseite. **CAPRI**







LINKE SEITE: **25** Häkel-Ornamente und der luxuriöse Zimtton sorgen hier für einen orientalischen Look. Wir tragen das Schmuckstück auf nackter Haut, mit einem schlichten BH in Nude. **LINARTE** | **26** Unglaublich, was dieser gehäkelte Winzling alles kann. Offen getragen wirkt er cool, geschlossen superfeminin. Auch sein Garn macht schwer was her: Es glänzt dezent und ist wunderbar langlebig. **PIMA**





LINKE SEITE:

27 Das Raffinierte ist hier offensichtlich – es sind gehäkelte Makramee-Effekte in subtilem Steingrau. Und weil das Garn leicht elatisch ist, bleibt dieses Kunststück lange in Form.

ELASTICO

28 | 29 Häkel-Mütze und -Stola teilen sich hier ein dezentes Lochmuster und einen edlen, neutralen Farbton.

Das Ergebnis: Ein zeitloses Duo, mit dem Sie auch am Abend glänzen. **ORGANICO |**

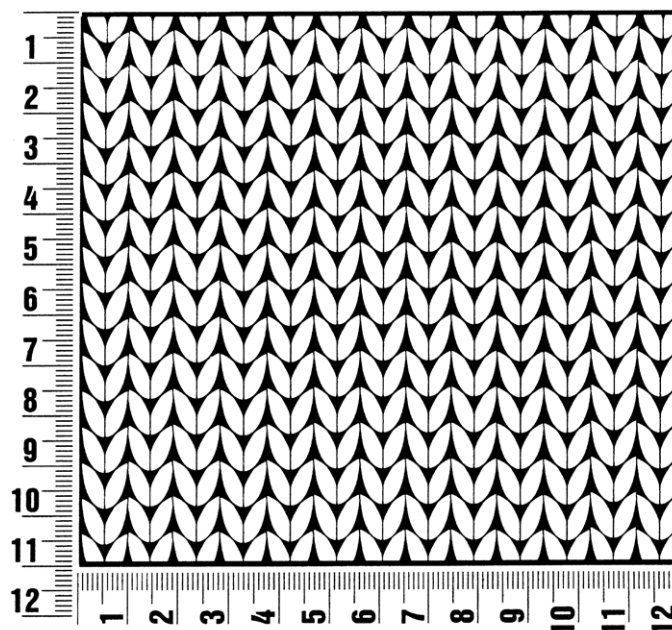
LANDLUST

SOMMERSEIDE

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd. = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Dstb = Doppelstäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: Herbert Dehn



www.lanagrossa.de

ZIPFELTOP · ROMANZA

Modell 01 – Sommerideen 01

ZIPFELTOP · ROMANZA

Modell 01 – Sommerideen 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza“ (58 % Leinen, 26 % Viskose, 16 % Baumwolle, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Terracotta/Graurot/Petrol/Graugrün/Mint/Hellgrau (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 7, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Reismuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Hin-R mit Nd. Nr. 7, die Rück-R mit Nd. Nr. 3,5 stricken! In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor der Rand-M 3 M re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

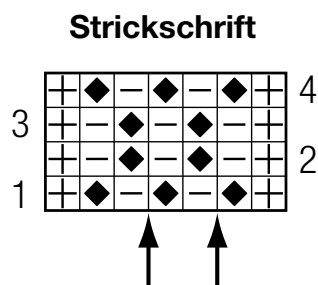
Maschenprobe: 18 M und 22 R Reismuster mit Nd. Nr. 3,5 und 7 wie beschrieben = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 161 (167 – 175) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 und 7 wie beschrieben im Reismuster

str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 10 cm = 23 R ab Anschlag beids. für die „Zipfel“ 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 9x je 2 M betont abn. = 121 (127 – 135) M. Nun folgerichtig im Muster weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 9. R ab letzter Abnahme 1 M abk., dann in jeder 6. R noch 8x je 1 M abk. = 103 (109 – 117) M. Nach 28 cm = 62 R ab letzter Abnahme für die „Zipfel“ beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 44 (46 – 48) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (5 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 6 M und 4x je 5 M (5x je 6 M – 2x je 7 M und 3x je 6 M) abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

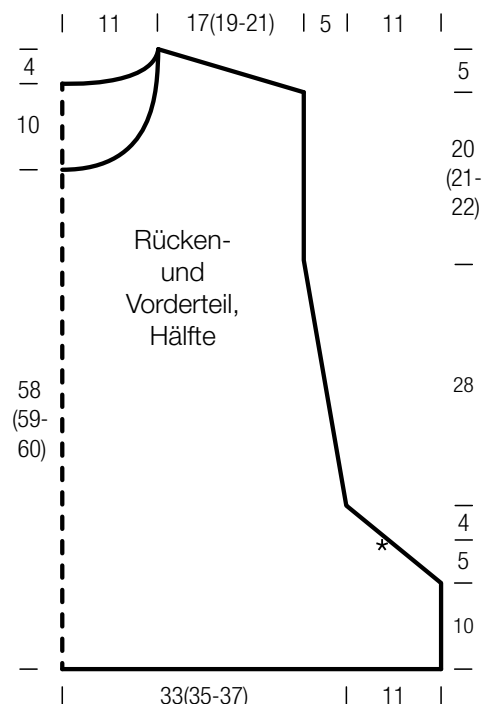
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11 (12 – 13) cm = 26 (28 – 30) R Armausschnitthöhe die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte unten ab * bis jeweils zur Markierung. Die restl. Nähte unten bleiben als Schlitzze offen. Den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 4 noch mit 1 Rd fe M umhäkeln.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- ⊖ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt



TOP · STROMBOLI

Modell 02 – Sommerideen 01

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Stromboli“ (60 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 15 % Viskose, 10 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **250 (300) g** Ecru (**Fb. 101**) und je ca. **50 g** Perlubinrot/Orientrot (**Fb. 103**) und Anthrazit (**Fb. 105**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 18 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Rückenteil in einem Stück str. Das Vorderteil in 2 Teilen arb., die asymmetrisch gearbeitet sind.

Rückenteil: 90 (98) M mit Nd. Nr. 3,5 in Anthrazit anschlagen. Für die schmale Blende 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 9 cm = insgesamt 27 R ab Anschlag in Ecru weiterstr. Nach 33 cm = 86 R ab Farbwechsel beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. = 68 (76) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 8,5 (9,5) cm = 22 (24) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. In 11,5 cm = 30 R Halsausschnitthöhe die restl. 14 (18) M für die Schulter abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 71 (79) M mit Nd. Nr. 3,5 in Anthrazit anschlagen. Für die schmale Blende 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 9 cm = insgesamt 27 R ab Anschlag in Ecru weiterstr. Am li Arbeitsrand für die Schrägung in der 15. R ab Farbwechsel 1 M zun., dafür vor der Rand-M 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Diese Zunahme in jeder 16. R noch 7x wdh.

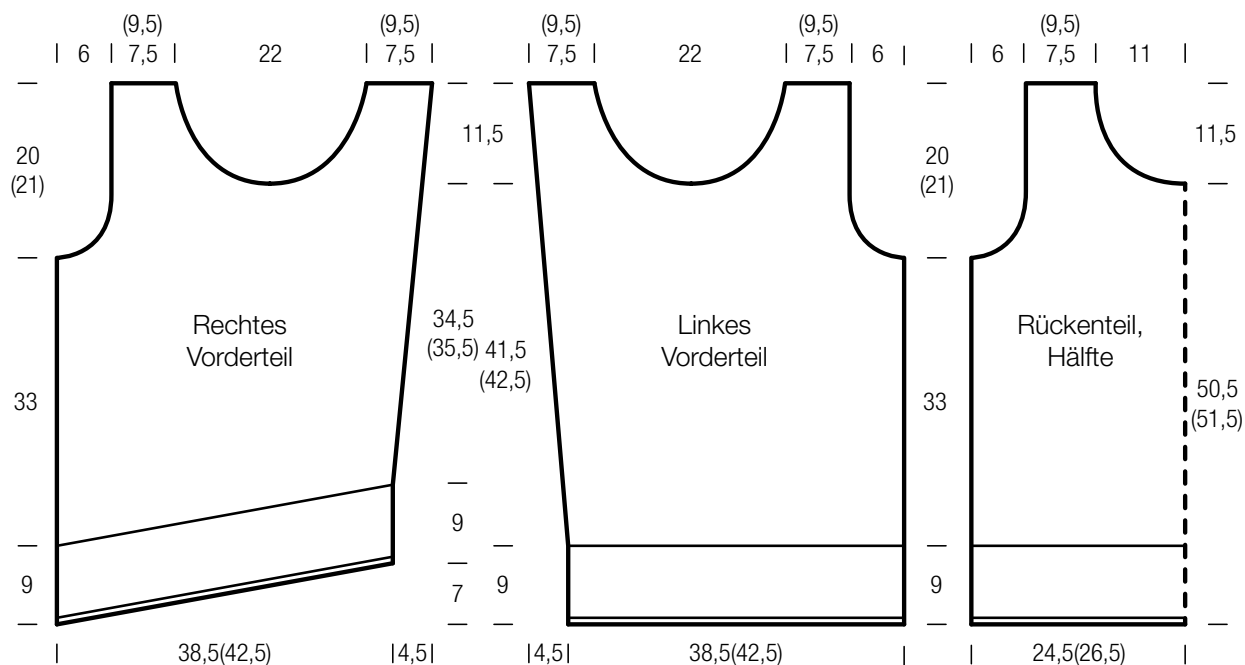
Bereits nach 33 cm = 86 R ab Farbwechsel am re Arbeitsrand den Armausschnitt wie am Rückenteil ausführen. Nach der letzten Armausschnittabnahme nach der 34. (38.) M ab re Rand die Halsausschnittmitte markieren. In 8,5 (9,5) cm = 22 (24) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die „mittl.“ 20 M [= je 10 M vor und nach der Markierung] abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. In 11,5 cm = 30 R Halsausschnitthöhe die restl. 14 (18) M für die Schulter abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Rechtes Vorderteil: 71 (79) M mit Nd. Nr. 3,5 in Perlubinrot/Orientrot anschlagen. Für die schmale Blende 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 9 cm = insgesamt 27 R ab Anschlag in Ecru weiterstr., dabei für die untere Schrägung nach der 1. R ab Farbwechsel verkürzte R einstr. Dafür in der 1. Rück-R nur 7 (8) M str., 1 U auf die re Nd. nehmen und zurückstr. Dann noch 8x in jeder 2. R [= Rück-R] je 7 (8) M mehr abstr. und mit 1 U wenden, dabei jeweils am Übergang die folgende 1. M mit dem U davor li verschränkt zus.-str., damit keine Löcher entstehen. Nach 7 cm = 18 R ab Farbwechsel [am li Arbeitsrand gemessen] wieder über alle M weiterstr. Am re Arbeitsrand für die Schrägung in der 13. R ab Farbwechsel bzw. 1. durchgehender R 1 M zun., dafür nach der Rand-M 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Diese Zunahme in jeder 14. R noch 7x wdh. Bereits nach 33 cm = 86 R ab Farbwechsel am li Arbeitsrand den Armausschnitt wie am Rückenteil ausführen. Nach der letzten Armausschnittabnahme vor der 34. (38.) M ab li Rand die Halsausschnittmitte markieren. In 8,5 (9,5) cm = 22 (24) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die „mittl.“ 20 M [= je 10 M vor und nach der Markierung] abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. In 11,5 cm = 30 R Halsausschnitthöhe die restl. 14 (18) M für die Schulter abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun das re Vorderteil passgenau mit den Schultern und dem Halsausschnitt über das li Vorderteil legen und die Schultern zus.-nähen. Dann die Seiten- und Schulternähte entsprechend schließen. Den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 4 in Ecru mit 1 Rd fe M umhäkeln, dabei über den Vorderteilen durch beide Lagen stechen. Hinweis: Die abgeschrägten Vorderteilränder rollen aufgrund der Stricktechnik automatisch nach innen.

TOP · STROMBOLI

Modell 02 – Sommerideen 01



PULLI • A MANO

Modell 03 – Sommerideen 01

Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % (Bio) Baumwolle (Gots), LL = ca. 110 m/50 g): ca. **400 g** Graugrün/Mint/Fliederblau/Terracotta/Nelke/Lachs (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 4,5, 5, 5,5 und 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Ajourmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit den bzw. der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit der bzw. den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 19. R 1x str. Hinweis: Am Anschlagrand ergibt sich durch die Stricktechnik automatisch ein kleiner Bogenrand.

Ajourmuster B: Nach Strickschrift B str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit den bzw. der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit der bzw. den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der 18. R werden pro MS 2 M wie gezeichnet abgenommen. Nun zählt 1 MS je 10 M. In der Höhe die 1. – 27. R 1x str., dann die 20. – 27. R 2x wdh. = insgesamt 43 R. Hinweis: Am Anschlagrand ergibt sich durch die Stricktechnik automatisch ein kleiner Bogenrand.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 18 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm; 21 M und 24 R Ajourmuster B mit Nd. Nr. 6 bis 4,5 lt. folg. Anleitung = 10 x 10 cm.

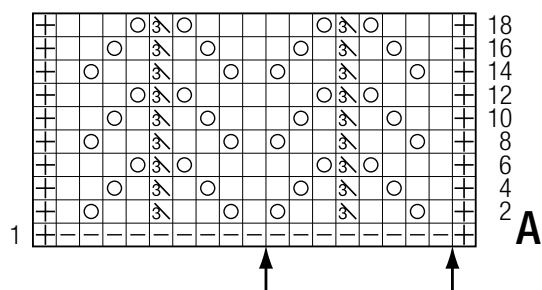
Rückenteil mit Ärmeln: 91 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Ajourmuster A in der gegebenen Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen = 11 MS. Nach 7 cm = 19 R ab Anschlag glatt re mit Nd. Nr. 5,5 weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 3 M abn. = 88 M. Beids. für die Schrägungen in der 23. und 45. R ab Musterwechsel je 1 M zun. = 92 M. Nach 23 cm = 64 R ab Musterwechsel beids. für die Ärmel 7 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 1x 7 M und 1x 6 M dazu anschlagen = 132 M. Nun für die Ärmelweite gerade weiterstr. Nach 15 cm = 42 R ab letzter Zunahme beids. für die Ärmel-Schulter-Schrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 5 M und 5x je 4 M abk., dabei locker arb. In der folg. R die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil mit Ärmeln: Wie das Rückenteil mit Ärmeln str. Bereits nach 11 cm = 30 R ab letzter Ärmelzunahme für den V-Ausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 16x je 1 M betont abn. Die Ärmel-Schulter-Schrägung am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

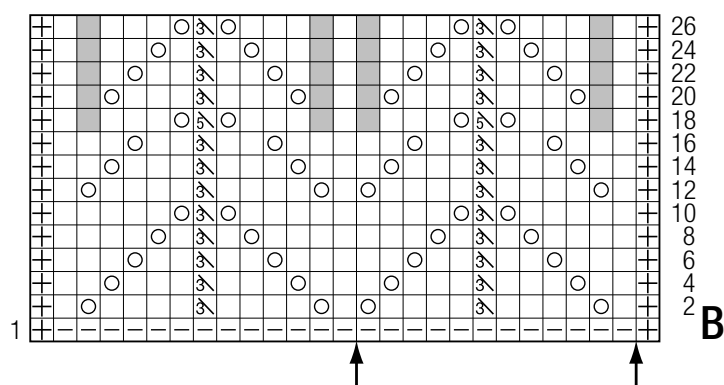
Ärmelstulpe [2x str.]: 87 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Ajourmuster B in der gegebenen Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen = 7 MS. Nach 7 cm = 17 R ab Anschlag in jedem MS wie gezeichnet 2 M abn. = 73 M. Nach der 19. R mit Nd. Nr. 5 bis zur 35. R weiterstr. Dann die Arbeit mit Nd. Nr. 4,5 fortsetzen. Nach insgesamt 18 cm = 43 R ab Anschlag die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Schulter-Nähte schließen. Nun den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 4 mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Die Stulpen jeweils mit dem Abketttrand an die unteren Ärmelränder nähen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.

Strickschriften A und B



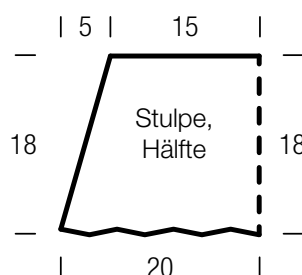
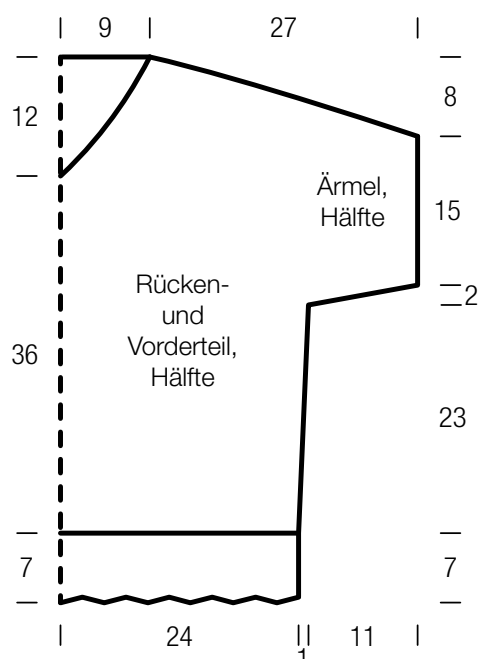
A



B

Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 5 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 3 M re zus.-str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



PONCHO · TREFILI, SILKHAIR, IMAGINE & CERTO

Modell 04 – Sommerideen 01

PONCHO · TREFILI, SILKHAIR, IMAGINE & CERTO

Modell 04 – Sommerideen 01



Größe 36 bis 50

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Trefili“ (62 % Baumwolle, 26 % Viskose, 12 % Leinen, LL = ca. 160 m/50 g): **ca. 100 g** Creme/Hellgrau (**Fb. 11**), Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): **ca. 50 g** Graugrün (**Fb. 105**), Lana Grossa-Qualität „Imagine“ (50 % Baumwolle (GRS), 50 % rec. PET (Polyester GRS), LL = ca. 120 m/50 g): **ca. 100 g** Hellgrau (**Fb. 21**) und Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % Baumwolle (Gots), LL = ca. 115 m/50 g): **ca. 100 g** Rosa/Gelb/Grau/Natur (**Fb. 102**); 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Muster- und Materialmix: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben am re Rand stehen für die Qualitäten: **C** = Certo, **I** = Imagine, **2x S** = mit doppeltem Faden Silkhaire, **T** = Trefili. **Hinweis:** Alle Qualitäten außer Silkhaire mit einfachem Faden stricken. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 104. R 1x str.

Maschenprobe: 12,5 M und 21,5 R Muster- und Materialmix im Durchschnitt mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 118 M mit der Rundnd. Nr. 5,5 und Certo anschlagen. Im Muster- und Materialmix in der gegebenen Einteilung str. Die Buchstaben im Schnittschema entsprechen denen in der Strickschrift. In der 19. R ab Anschlag [= 1. R mit Trefili] für den Musterausgleich gleichmäßig verteilt 8 M aus dem Querfaden zun. = 126 M und in der 33. R [= letzte R mit Trefili] wieder gleichmäßig verteilt abn. = 118 M. Diese Zu- und Abnahmen in der 73. bzw. 94. R entsprechend wdh. Bereits nach 27,5 cm ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 cm Armausschnittthöhe bzw. nach insgesamt 48,5 cm = 104 R ab Anschlag alle M locker abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen, dabei die re Naht über 20 cm, die li Naht über 32 cm, dazwischen bleiben 40 cm für den Halsausschnitt offen. Bei den Nähten darauf achten, dass sie schön elastisch bleiben. Nun die Seitennähte jeweils bis zur Markierung schließen. Die Armausschnitttränder mit der Häkeln. Nr. 4,5 und Certo mit je 1 Rd fe M von außen umhäkeln. Den Anschlagrand von Vorder- und Rückenteil mit der Häkeln. Nr. 4,5 und Certo mit 1 Rd fe M von innen umhäkeln.

PONCHO · TREFILI, SILKHAIR, IMAGINE & CERTO

Modell 04 – Sommerideen 01



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- ⊙ = 1 M re, 1 U
- ↓ = den U der Vor-R fallen lassen, die M re str. und lang ziehen
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen

Strickschrift

		20		40		32		
3,5								
8,5								
5,5								
3,5								
7								
5								
6								
7								
2,5								
				92				

104		103
102		101
100		99
98		97
96		95
94		93
92		91
90		89
88		87
86		85
84		83
82		81
80		79
78		77
76		75
74		73
72		71
70		69
68		67
66		65
64		63
62		61
60		59
58		57
56		55
54		53
52		51
50		49
48		47
46		45
44		43
42		41
40		39
38		37
36		35
34		33
32		31
30		29
28		27
26		25
24		23
22		21
20		19
18		17
16		15
14		13
12		11
10		9
8		7
6		5
4		3
2		1



www.lanagrossa.de

PULLI • CERTO

Modell 05 – Sommerideen 01

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % Baumwolle (Gots), LL = ca. 115 m/50 g): **ca. 450 (500 – 550) g** Oliv/Graublau/Gelb/Braun/Natur (**Fb. 105**); Stricknadeln Nr. 4,5, 5,5 und 9, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str., dabei die Hin-R mit Nd. Nr. 9, die Rück-R mit Nd. Nr. 4,5 arbeiten.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Maschenprobe: 15 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 9 und 4,5 wie beschrieben = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 92 (98 – 104) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R kraus re str. Dann glatt re mit Nd. Nr. 9 und 4,5 wie beschrieben weiterarb., dabei zunächst für die Saumrundung verkürzte R wie folgt ausführen: In der folg. Hin-R nur 66 (72 – 78) M str., mit 1 U wenden, 40 (46 – 52) M zurückstr., mit 1 U wenden, dann beids. 4x je 5 M und 1x 6 M mehr str., jeweils mit 1 U wenden [bei den letzten verlängerten R werden keine U mehr benötigt, da die Seitenränder erreicht sind]. In den jeweils längeren Hin-R den U mit der folg. M re zus.-str., in den jeweils längeren Rück-R den U mit der folg. M li verschränkt zus.-str., damit keine Löcher entstehen. Danach

sind wieder alle M in Arbeit. Beids. für die A-Linie in der 17. R ab der letzten verkürzten R 1 M betont abn., dann noch in jeder 18. R 2x je 1 M betont abn. = 86 (92 – 98) M. Nach 29 (30 – 31) cm = 64 (66 – 68) R ab der letzten verkürzten R beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (19 – 21) cm = 38 (42 – 46) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschragungen 5 (5 – 6) M abk., dann in jeder 2. R 2x je 5 M und 3x je 4 M (5x je 5 M – 2x je 6 M und 3x je 5 M) abk. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: 92 (98 – 104) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R kraus re str. Dann glatt re mit Nd. Nr. 9 und 4,5 wie beschrieben weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 17. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann noch in jeder 18. R 2x je 1 M betont abn. = 86 (92 – 98) M. Nach 29 (30 – 31) cm = 64 (66 – 68) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Die Schulterschragungen beids. in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterabnahmen für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 41 (47 – 53) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R kraus re str. Dann glatt re mit Nd. Nr. 9 und 4,5 wie beschrieben weiterarb. Beids. für die Schragungen in der 9. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 5x je 1 M betont zun. = 53 (59 – 65) M. Nach 32 cm = 70 R ab Blendenende die M locker abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 82 M auffassen. Für die Blende 2 Rd li M str. Dann die M li abk. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

TOP · STROMBOLI

Modell 06 – Sommerideen 01

Modell 06 – Sommerideen 01





www.lanagrossa.de

JACKE · SOLO LINO & PAPPAGALLO

Modell 07 – Sommerideen 01

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): **ca. 350 (400) g** Khakigrün (**Fb. 37**) und Lana Grossa-Qualität „Pappagallo“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikrofaser, LL = ca. 340 m/100 g): **ca. 400 g** Gelbgrün/Grün/Petrol/Hellgrau/Mint/Graubraun/Beige (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 3,5, 4 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 cm lang; 4 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, ø 23 mm, Fb. 24 grün meliert.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen mit Rippenstrukturmuster A/B: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die **Hin-R mit Nd. Nr. 8, die Rück-R mit Nd. Nr. 3,5** str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** nach Strickschrift A die 1. und 2. R 6x str. = 12 R, dann die 13. R arb. Anschließend für das **Rippenstrukturmuster** nach Strickschrift B die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Rippen mit Rippenstrukturmuster C/D: Nach Strickschrift C/D str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die **Hin-R mit Nd. Nr. 8, die Rück-R mit Nd. Nr. 3,5** str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** nach Strickschrift C die 1. und 2. R 6x str. = 12 R, dann die 13. R arb. Anschließend für das **Rippenstrukturmuster** nach Strickschrift D die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 17 M und 24 R Rippenstrukturmuster mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 8 und 3,5 wie beschrieben = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 91 (97) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen lt. Strickschrift

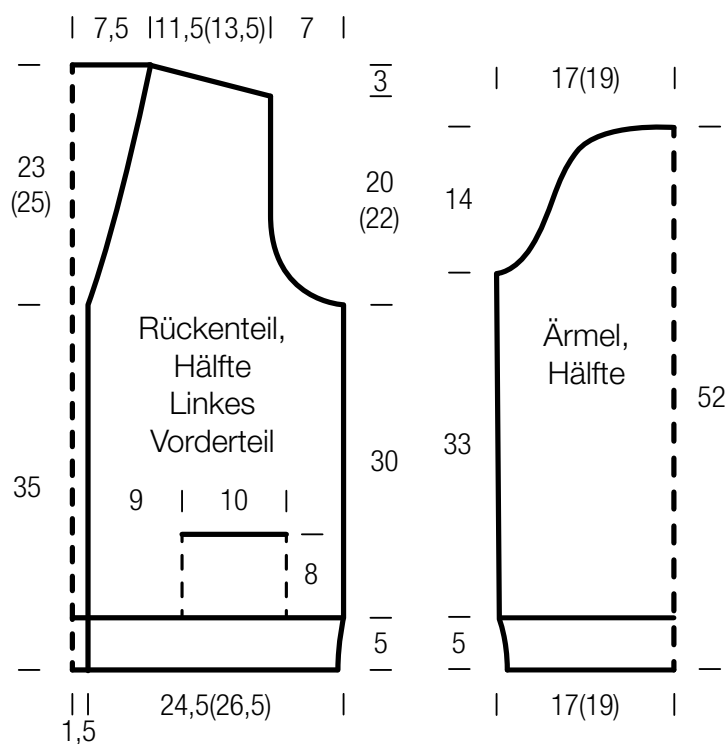
A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 und 3,5 im Rippenstrukturmuster wie beschrieben lt. Strickschrift B weiterarb. Nach 30 cm = 72 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. = 67 (73) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 20 (22) cm = 48 (52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 (6) M abk. In der folg. R für den geraden Halsausschnitttrand die restl. 25 M abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den **Taschenbeutel** 17 M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. Im Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 8 und 3,5 wie beschrieben lt. Strickschrift B str. Nach 8 cm = 20 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 43 (47) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R lt. Strickschrift C str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 und 3,5 im Rippenstrukturmuster wie beschrieben lt. Strickschrift D weiterarb. Nach 8 cm = 20 R ab Bundende für den Tascheneingriff die 11. – 27. (15. – 31.) M ab re Rand abk. und die stillgelegten 17 M des Taschenbeutels einfügen. Dann wieder über alle 43 (47) M im Zus.-hang im Rippenstrukturmuster weiterstr. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. **Gleichzeitig mit Beginn des Armausschnitts** am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 7(8)x je 1 M und in jeder 4. R 2x je 1 M betont abn. Dazwischen die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.

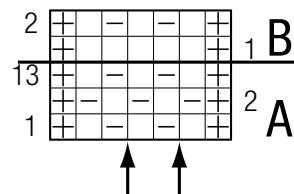
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil stricken.

Ärmel: 59 (67) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen lt. Strickschrift A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 und 3,5 im Rippenstrukturmuster wie beschrieben lt. Strickschrift B weiterarb. Nach 33 cm = 80 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 12x je 1 M und 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 15 (23) M abk.

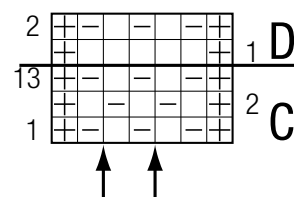
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden aus den senkrechten Vorderteilrändern je 83 M, aus den Ausschnittschrägungen je 60 (64) M und aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 25 M auffassen = 311 (319) M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der 2. Blenden-R über dem re Vorderteil 4 Knopflöcher einstr. Dafür ab unterem Rand wie folgt arb.: 8 M str., 2 M abk., ★ 20 M str., 2 M abk., ab ★ 2x wdh. In der folg. R wieder je 2 M dazu anschlagen. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe mit der Rückseite nach oben annähen.



Strickschrift A/B



Strickschrift C/D



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- ⊖ = 1 M re
- ⊞ = 1 M li



www.lanagrossa.de

TOP · STROMBOLI & CAPRI

Modell 08 – Sommerideen 01

TOP · STROMBOLI & CAPRI

Modell 08 – Sommerideen 01



Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Stromboli**“ (60 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 15 % Viskose, 10 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): **ca. 250 (300 – 350) g** Graublau/Jeans (**Fb. 114**) und Lana Grossa-Qualität „**Capri**“ (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): **ca. 50 g** Jeans (**Fb. 21**); Stricknadeln Nr. 3, 4,5 und 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenproben: 22 M und 33 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 und Stromboli = 10 x 10 cm; 20 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und Capri = 10 x 10 cm.

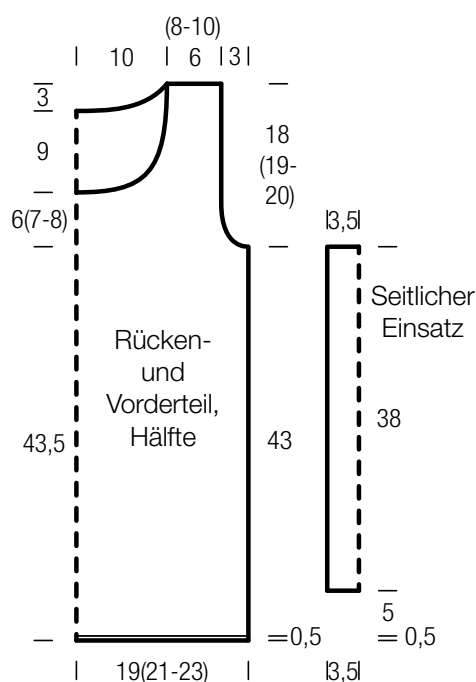
Rückenteil: 86 (94 – 104) M mit Nd. Nr. 3 und Stromboli anschlagen. Für die schmale Blende 0,5 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re mit Nd. Nr.

4,5 weiterarb. Nach 43 cm = 142 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. = 72 (80 – 90) M. Nun für die Armausschnitthöhe wieder gerade weiterstr. In 15 (16 – 17) cm = 50 (54 – 56) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 4 M abk. In 3 cm = 10 R Halsausschnitthöhe die restl. 14 (18 – 23) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 6 (7 – 8) cm = 20 (24 – 26) R Armausschnitthöhe die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 5x je 1 M abk. Die restl. 14 (18 – 23) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Seitlicher Einsatz [2x str.]: 16 M mit Nd. Nr. 5 und Capri anschlagen. Glatt re str. Nach 38 cm = 100 R ab Anschlag die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die seitlichen Einsätze beids. zwischen Vorder- und Rückenteil einnähen, dabei oben jeweils bündig mit dem Beginn des Armausschnitts ansetzen. Unten stehen Vorder- und Rückenteil jeweils 5,5 cm über. Mit der Häkeln. Nr. 3,5 und Stromboli den Halsausschnitttrand und die Armausschnitttränder mit je 1 Rd fe M umhäkeln.





www.lanagrossa.de



FLEDERMAUSPULLI • A MANO

Modell 09 – Sommerideen 01

FLEDERMAUSPULLI • A MANO

Modell 09 – Sommerideen 01



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % (Bio) Baumwolle (Gots), LL = ca. 110 m/50 g): **ca. 350 (400) g** Hell-/Dunkelgrün/Zartgelb/Grau-/Gelbgrün (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5 und 5, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Zopf-Lochmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li str. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 20 M] zwischen den Pfeilen 2x str. = 40 M, enden mit den M nach dem 2. Pfeil = insgesamt 72 M. In der Höhe die 1. – 48. R 1x str., dann die 25. – 48. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in Breite und Höhe gezeichnet. **Hinweis:** Die U zählen jeweils als 1 M.

Netzmuster: Nach Strickschrift B str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh. **Hinweis:** Die U zählen jeweils als 1 M.

Maschenproben: 20 M und 28 R Zopf-Lochmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm; 14,5 M und 28 R Netzmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Tipp: Zur Abgrenzung der Muster während des Strickens eventuell vor und nach dem Zopf-Lochmuster jeweils einen Kontrastfaden senkrecht in das Strickteil einziehen.

Rückenteil: 66 (74) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 12 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 16 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 82 (90) M. Dann mit der Rundnd. Nr. 5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M im Knötchenrand, 4 (8) M Netzmuster, 72 M Zopf-Lochmuster, 4 (8) M Netzmuster, Rand-M im Knötchenrand. Beids. für die Fledermausform in der 5. R ab Bundende je 2 M wie folgt zun.: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 1 U aufnehmen und 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden zun., am **R-Ende** vor der Rand-M genauso zun. Diese Zunahmen in jeder 6. R noch 3x und in jeder 4. R 9x wdh. = 134 (142) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Netzmuster einfügen. Nach 21,5 cm = 60 R ab Bundende für die Armausschnitte mit Kettenrand gerade weiterstr. In 12 (13) cm = 34 (36) R Armausschnitthöhe beids. wieder mit Knötchenrand weiterarb., dabei beids. für die Raglanschrägungen 2 M abn., dafür an R-Anfang und -Ende je 3 M li zus.-str. [= die Rand-M mit den 2 folg. M bzw. 2 M mit der folg. Rand-M]. Die Abnahmen in jeder 4. R noch 8x und in jeder 6. R 4x wdh. **Bereits nach 1,5 cm = 4 R ab Raglanbeginn** die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr., dabei am Teilungsrand den Kettenrand arb. Für die Ausschnittschrägung vor der Rand-M 28x in jeder Hin-R 2 M mustergemäß re oder li zus.-str. In 20 cm = 56 R Ausschnitthöhe die restl. 13 (17) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

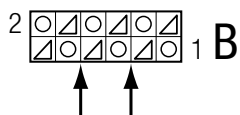
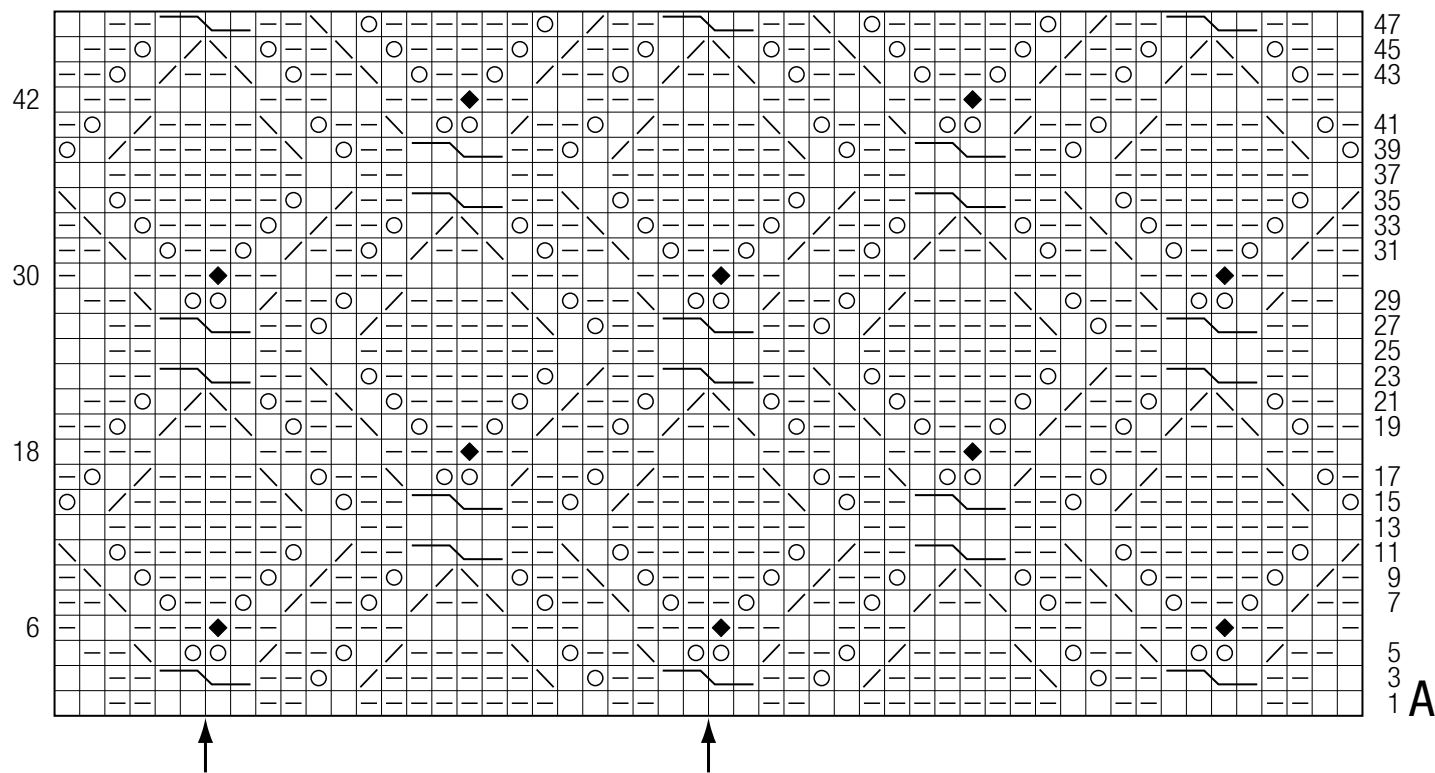
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten- und Raglannähte schließen. Nun den Halsausschnitttrand und die Armausschnittträger mit der Häkeln. Nr. 4 mit je 1 Rd fe M umhäkeln, dabei bei den Ärmelrändern locker arb. Dann mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand je 96 M über dem vorderen und rückwärtigen Rand auffassen = 192 M. Nun Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen und rückwärtigen Mitte je 2 re M liegen. Für die Ausschnittspitzen in jeder Rd jeweils die 1. re M mit der M davor re zus.-str., die 2. re M mit der M danach überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. In 2,5 cm = 9 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

FLEDERMAUSPULLI · A MANO

Modell 09 – Sommerideen 01

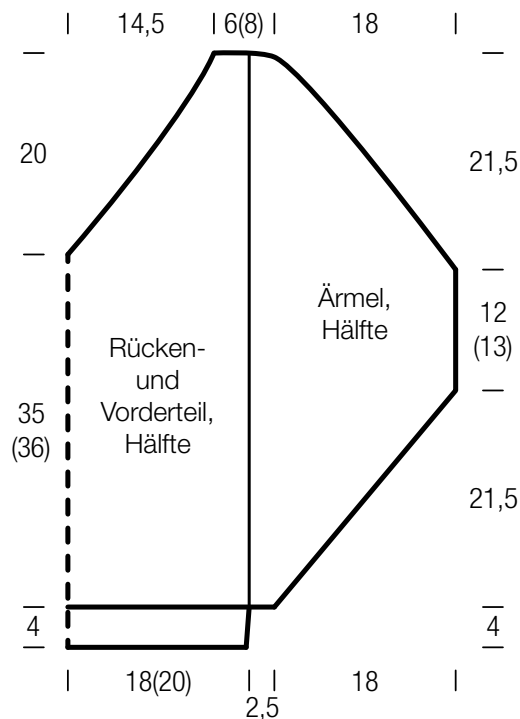


Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 2 M li zus.-str.
- = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 2 folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.





www.lanagrossa.de

ZIPFELWESTE · SOLO LINO

Modell 10 – Sommerideen 01

ZIPFELWESTE · SOLO LINO

Modell 10 – Sommerideen 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): **ca. 400 (450 – 500) g** Zimt (Fb. 26); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

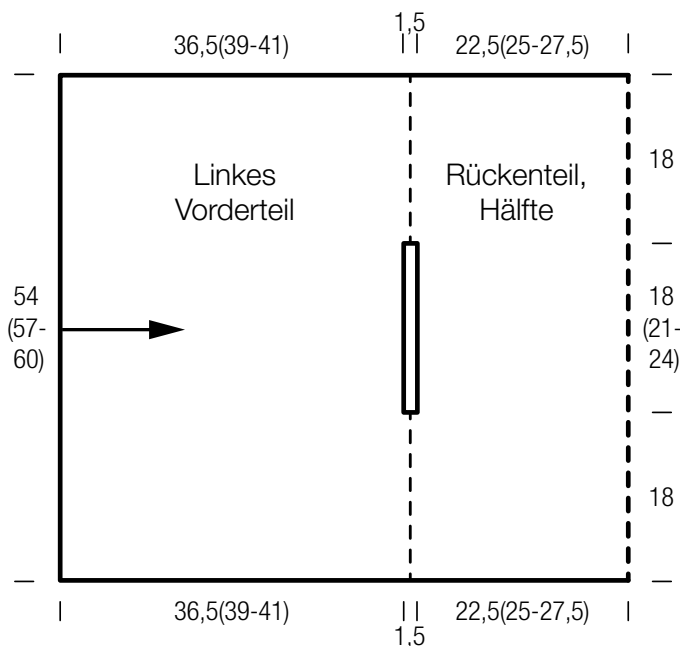
Versetztes Muschelmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch 6 + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. Das 1. Stb der 1. R in die 7. Luftm ab Nd. arb. Zu jeder folg. R mit 3 Luftm wie gezeichnet vorgehen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 5. R 1x häkeln, dann die 2. – 5. R stets wiederholen.

Maschenprobe: 3 MS und 8,5 R versetztes Muschelmuster mit Häkelnd. Nr. 4 gehäkelt = 9 x 10 cm.

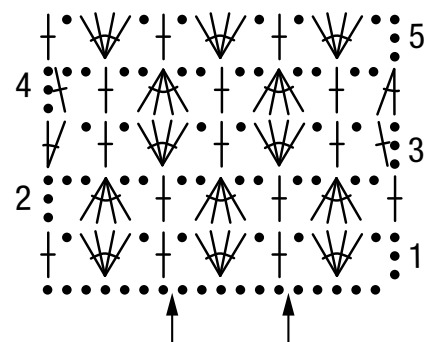
Hinweis: Der Pfeil im Schnittschema gibt die Häkelrichtung an!

Vorderteile und Rückenteil: Quer in einem Stück häkeln. Mit dem li Vorderteil beginnen. Dafür 108 (114 – 120) Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Im versetzten Muschelmuster in der gegebenen Einteilung häkeln = 18 (19 – 20) MS pro R. Nach 36,5 (39 – 41) cm = 31 (33 – 35) R ab Anschlag für den li Armausschnitt die mittl. 6 (7 – 8) MS unbehäkelt lassen. Zunächst am li Arbeitsrand über die restl. 6 MS 2 R weiterhäkeln. Dann die Arbeit ruhen lassen. Anschließend am re Arbeitsrand über die restl. 6 MS 2 R häkeln, dabei am Ende des 6. MS ab Rand mit 1 Kettm anschlingen und zuerst die Rück-R entsprechend dem anderen Rand arb. Nach der folg. kurzen Hin-R für den Armausschnitt 36 (42 – 48) Luftm anhängen und an der Gegenseite mit 1 Kettm anschlingen. Dann für das **Rückenteil** ab dem li Arbeitsrand mit einer durchgehenden Rück-R folgerichtig beginnen. Die Luftm wie am Anschlag überhäkeln. In 45 (50 – 55) cm = 38 (42 – 46) R Rückenteilbreite den re Armausschnitt wie den li einhäkeln. Dann das **re Vorderteil** gegengleich zum li beenden.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Anschlagrand und die letzte R jeweils mit 1 R fe M überhäkeln.



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- + = 1 Stb
- ↘ = 2 Stb in 1 Einstichstelle
- ↘↘ = 4 Stb in 1 Einstichstelle
- ⌘ = 2 zus. abgemaschte Stb
- ⌘⌘ = 4 zus. abgemaschte Stb



www.lanagrossa.de

HÄKELMANTEL · ECOPUNO & CAPRI

Modell 11 – Sommerideen 01

HÄKELMANTEL · ECOPUNO & CAPRI

Modell 11 – Sommerideen 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, Lauflänge ca. 215 m/50 g): ca. **250 (250 – 300) g** Hellgrün (**Fb. 20**) und ca. **200 (250 – 250) g** Grège (**Fb. 18**) und Lana Grossa-Qualität „**Capri**“ (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide, Lauflänge ca. 150 m/50 g): ca. **250 (300 – 300) g** Steingrau (**Fb. 11**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Stäbchenlochmuster A [Rückenteil, Vorderteile]:

M-Anschlag teilbar durch 3 + 2 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb. Nach Häkelschrift A auf Seite 26 in hin- und hergehenden R häkeln, dabei über einem Luftm-Anschlag beginnen. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die ersten 2 Stb der 1. R in die 6. Luftm ab Nd. häkeln. Ab der 2. R jede folg. R mit 3 Luftm als Ersatz für das 1. Stb beginnen [mit Ausnahme der Abnahme-R für die Armausschnitte]. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x häkeln, dann die 3. und 4. R 5x wdh. = insgesamt 14 R. Danach die 15. – 48. R 1x häkeln, dann die 47. und 48. R 15x wdh. = insgesamt 78 R. Anschließend die 79. – 88. R 1x häkeln, dann die 87. und 88. R stets wdh.

Stäbchenlochmuster B [Ärmel]:

M-Anschlag teilbar durch 3 + 2 Luftm extra + 1 Luftm zum Wenden [sie ersetzt keine M]. Nach Häkelschrift B auf Seite 27 in hin- und hergehenden R häkeln, dabei mit 1 R fe M über einem Luftm-Anschlag beginnen. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. Ab der 2. R jede folg. R mit 3 Luftm als Ersatz für das 1. Stb beginnen [mit Ausnahme der letzten Abnahme-R für die Ärmelkugel]. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 5. R 1x häkeln, dann die 4. und 5. R 6x wdh. = insgesamt 17 R. Danach die 18. – 43. R 1x häkeln, dann die 42. und 43. R 1x wdh. = insgesamt 45 R. Anschließend die 46. – 62. R 1x häkeln.

Farbfolge A [Rückenteil, Vorderteile]: 8 R Hellgrün, 8 R Steingrau, 2 R Hellgrün, 8 R Grège, 2 R Steingrau, 6 R Grège, 8 R Steingrau, 2 R Hellgrün, 2 R Steingrau, 2 R Hellgrün, 2 R Steingrau, 12 R Grège, 8 R Hellgrün, 2 R Grège, 6 R Steingrau, 2 R Grège, [Beginn der Armausschnitte] 4 R Hellgrün, 2 R Grège, 4 R Steingrau, 2 R Grège, 8 (9 – 10) R Hellgrün = insgesamt 100 (101 – 102) R.

Farbfolge B [Ärmel]: 3 R Hellgrün, 8 R Steingrau, 2 R Hellgrün, 2 R Steingrau, 2 R Hellgrün, 2 R Steingrau, 10 R Grège, 8 R Hellgrün, 2 R Grège, 6 R Steingrau, 2 R Grège, [Beginn der Ärmelkugel] 4 R Hellgrün, 2 R Grège, 3 R Steingrau, 2 R Grège, 4 R Hellgrün = insgesamt 62 R.

Maschenprobe: 27 M bzw. 9 MS und 11 R Stäbchenlochmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 164 (176 – 188) Luftm + 3 Luftm zum Wenden in Hellgrün anschlagen. Im Stäbchenlochmuster A in der gegebenen Einteilung in der **Farbfolge A** häkeln = insgesamt 54 (58 – 62) MS nach der 1. R. Zunächst 15 cm = 16 R gerade häkeln. Dann beids. für die Hüft rundungen ab der 17. – 45. R je 5 MS wie gezeichnet abn. = 44 (48 – 52) MS. Dann bis zur 80. R wieder gerade weiterarb. Nach insgesamt 73 cm = 80 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte über 4 R je 5 MS abnehmen [= 81. – 84. R lt. Häkelschrift A]. In 81. R beids. je 2 MS und in 82. – 84. je 1 MS wie gezeichnet abn. = 34 (38 – 42) MS. Nun für die Armausschnitt höhe gerade weiterhäkeln. In 16 (17 – 18) cm = 18 (19 – 20) R Armausschnitt höhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 14 MS unbehäkelt stehen lassen und beide Seiten getrennt weiterhäkeln. Am inneren Rand für die weitere Rundung noch 1 MS entsprechend dem Armausschnitt abn. In 2 cm = 2 R Halsausschnitt höhe die Arbeit mit 9 (11 – 13) MS für die Schulter beenden. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 86 (92 – 98) Luftm + 3 Luftm zum Wenden in Hellgrün anschlagen. Im Stäbchenlochmuster A in der gegebenen Einteilung in der **Farbfolge A** häkeln = insgesamt 28 (30 – 32) MS nach der 1. R. Gerade weiterhäkeln. Nach 15 cm = 16 R ab Anschlag am re Rand die Hüft rundung wie am Rückenteil beginnen und fortsetzen, am li Rand jedoch gerade weiterarb. Nach der 45. R sind noch 23 (25 – 27) MS vorhanden. Nach 62 (63 – 64) cm = 68 (69 – 70) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnitt schrägung insgesamt 9 MS abn., dabei je 1 MS über je 3 R entsprechend der Hüft rundung abn. [also in 1. R das 1. Stb des MS, in 2. R die Luftm und in 3. R das 2. Stb des MS weg lassen, das Rand-Stb bzw. die 3 Luftm des R-Beginns immer arb.]. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. In 18 (19 – 20) cm = 20 (21 – 22) R Armausschnitt höhe die Arbeit mit 9 (11 – 13) MS für die Schulter beenden.

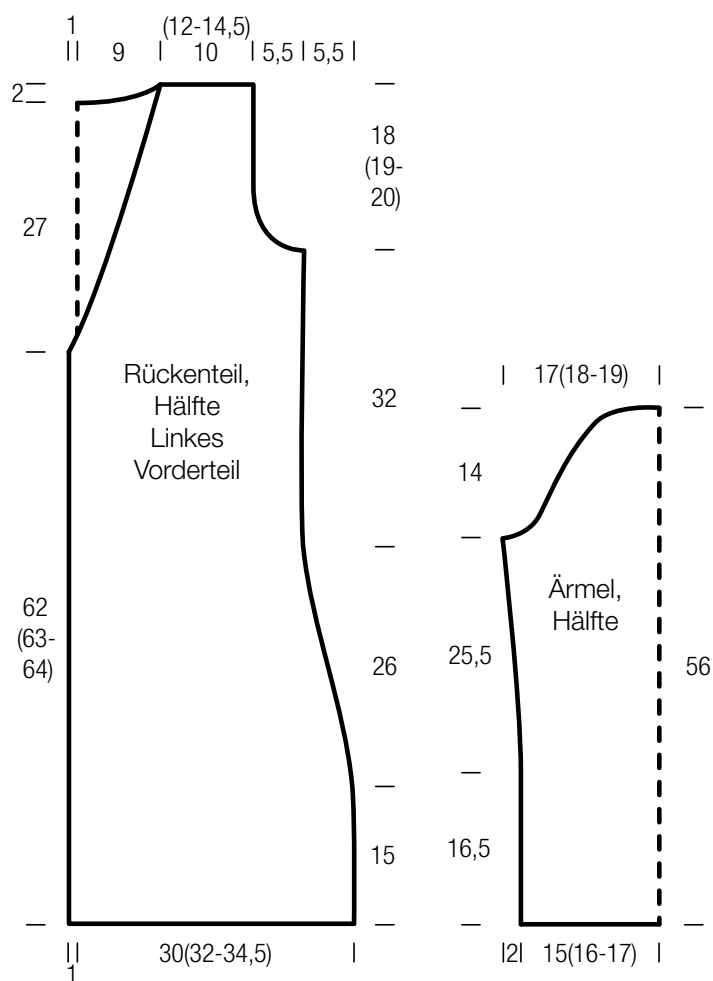
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil häkeln.

Ärmel: 83 (89 – 95) Luftm + 3 Luftm zum Wenden in Hellgrün anschlagen. Im Stäbchenlochmuster B in der gegebenen Einteilung in der **Farbfolge B** häkeln = insgesamt 27 (29 – 31) MS nach der 2. R. Zunächst 16,5 cm = 19 R ab Anschlag gerade häkeln. Dann beids. für die Schrägungen wie gezeichnet ab der 20. – 41. R je 2 MS zun. = 31 (33 – 35) MS. Dann bis zur 47. R gerade weiterhäkeln. Ab der 48. R mit den Abnahmen für die Ärmelkugel wie gezeichnet beginnen und bis zur 62. R fortsetzen. Es werden beids. je 11 MS abgenommen. Nach der 62. R die Arbeit mit 9 (11 – 13) MS beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die senkrechten Vorderteilränder und den kompletten Halsausschnitt rand in Steingrau mit je 1 R fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln. Die Ärmelränder mit je 1 Rd Krebsm in Hellgrün umhäkeln. Ärmel einsetzen. Den Mantel evtl. mit einer Ziernadel schließen.

HÄKELMANTEL · ECOPUNO & CAPRI

Modell 11 – Sommerideen 01



HÄKELMANTEL · ECOPUNO & CAPRI

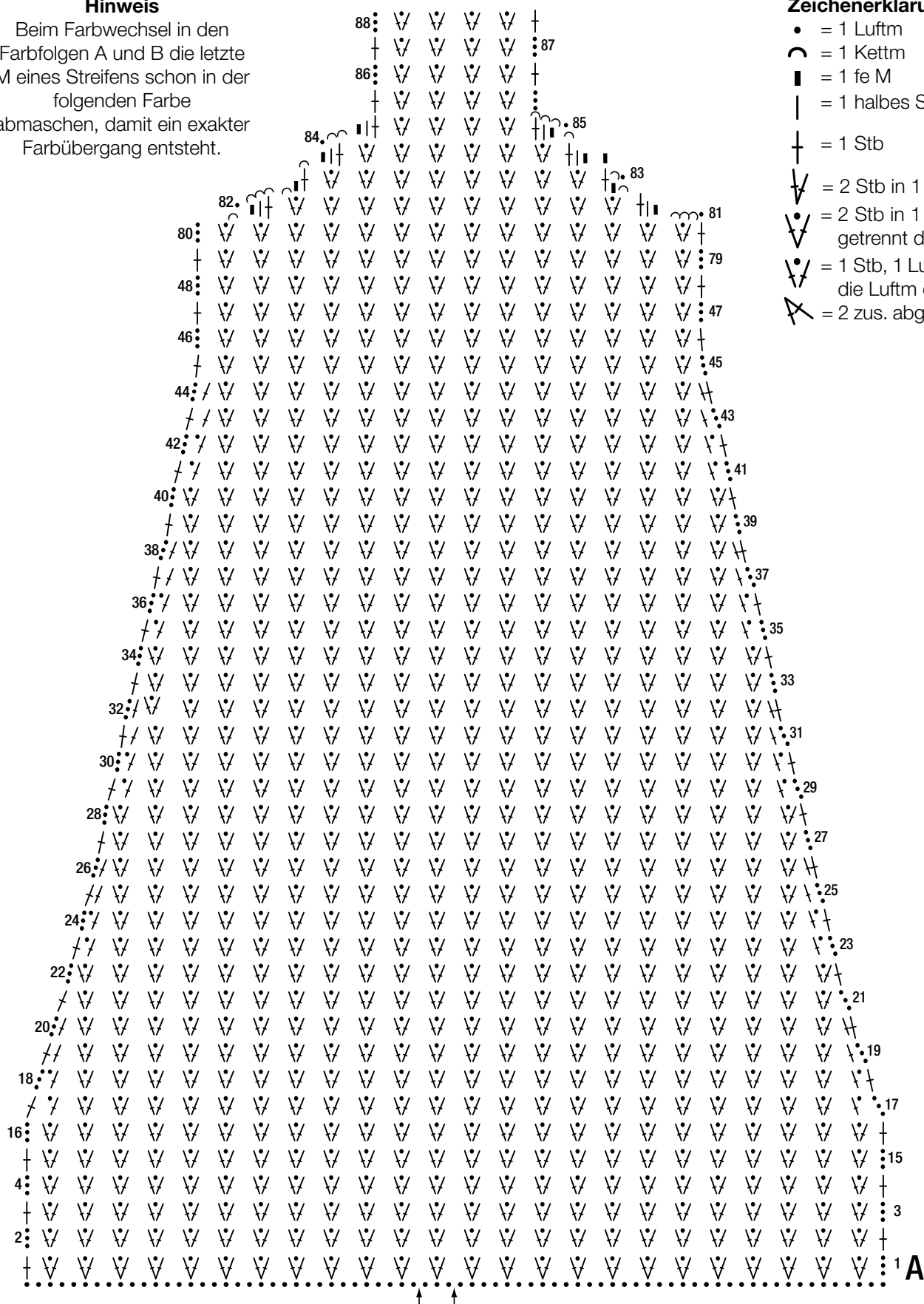
Modell 11 – Sommerideen 01



Hinweis

Beim Farbwechsel in den Farbfolgen A und B die letzte M eines Streifens schon in der folgenden Farbe abmaschen, damit ein exakter Farbübergang entsteht.

Häkelschrift A



Zeichenerklärung:

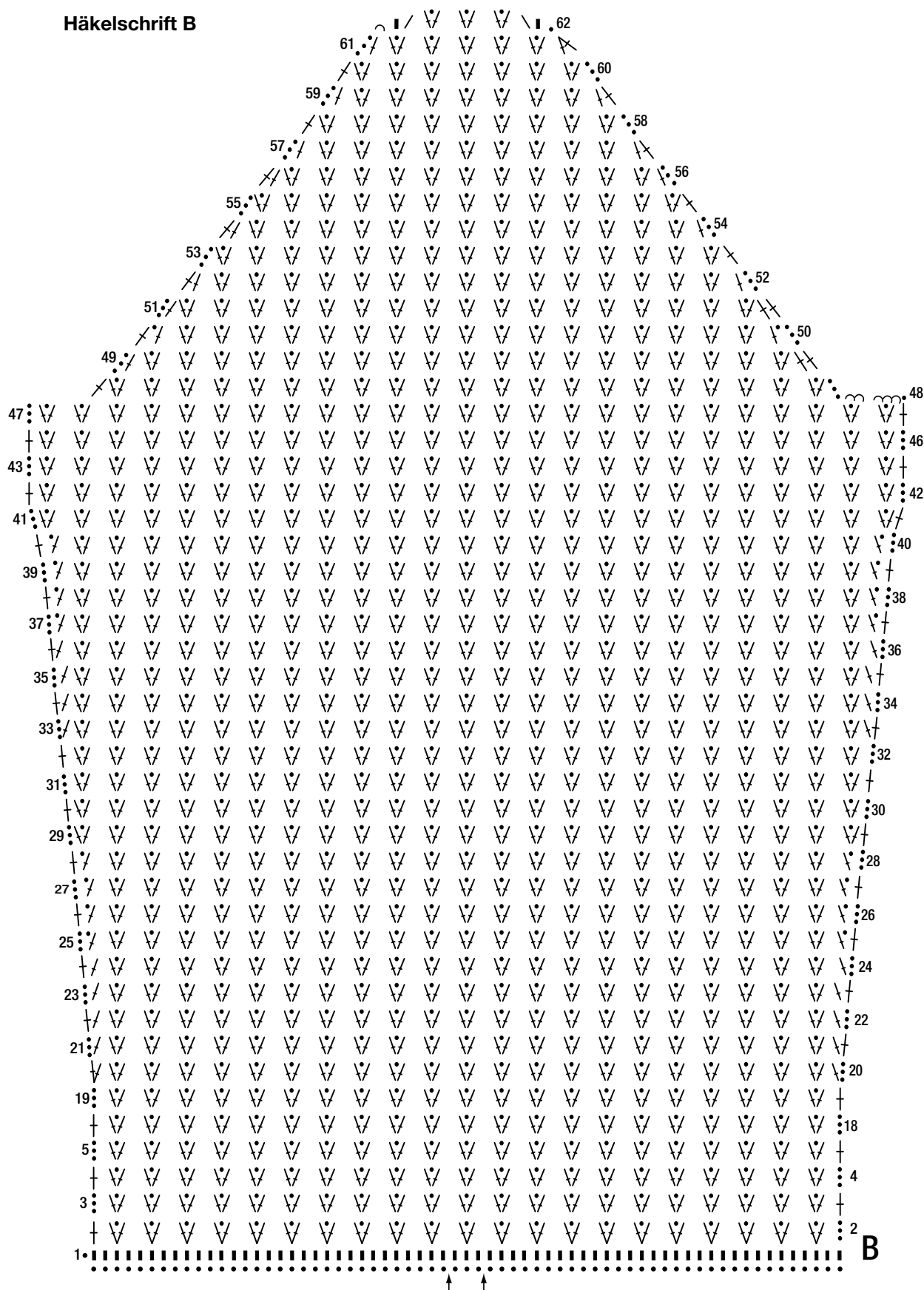
- = 1 Luftm
- ⤿ = 1 Ketm
- ▬ = 1 fe M
- | = 1 halbes Stb = hStb
- ⊕ = 1 Stb
- ⊕• = 2 Stb in 1 Einstichstelle
- ⊕•▬ = 2 Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 1 Luftm
- ⊕•▬• = 1 Stb, 1 Luftm, 1 Stb um die Luftm der Vor-R
- ⊕•▬•▬ = 2 zus. abgemaschte Stb

HÄKELMANTEL · ECOPUNO & CAPRI

Modell 11 – Sommerideen 01



Häkelschrift B



KISSENHÜLLEN · CASHSETA

Modell 12 – Sommerideen 01

KISSENHÜLLEN · CASHSETA

Modell 12 – Sommerideen 01



je ca. 44 x 44 cm, 4 waschbare Kissenfüllungen, je 50 x 50 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, Lauflänge ca. 100 m/50 g): je ca. **300 g** Resedagrün (**Fb. 38**), Erika (**Fb. 32**), Koralle (**Fb. 27**) und Dottergelb (**Fb. 26**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 5; 4 waschbare Kissenfüllungen, je 50 x 50 cm, evtl. im Kontrast 4 farblich passende Stoffbezüge.

Hinweis: Jedes Kissen aus 4 Quadraten in gleicher Farbe häkeln, die übereck zusammengehäkelt werden.

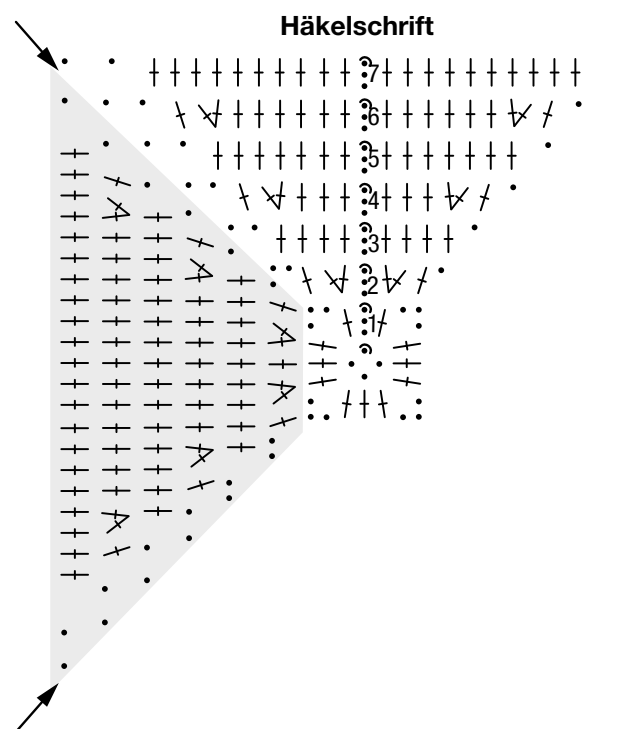
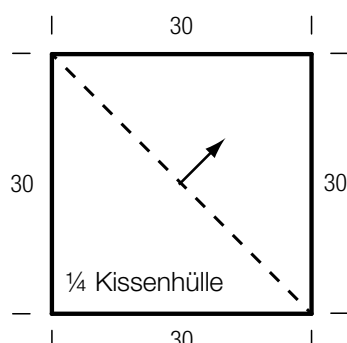
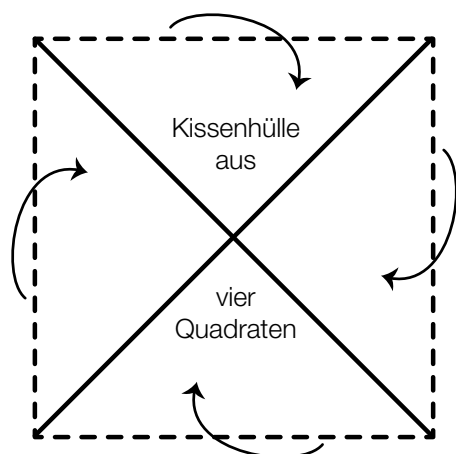
Quadratisches Motiv [ca. 30 x 30 cm]: Nach Häkelschrift auf Seite 14 in Rd häkeln. Dafür 4 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die Zahlen bezeichnen die Rd-Übergänge. Den Luftm-Ring in **1. Rd** mit Stb und Luftm wie gezeichnet überhäkeln, dabei das 1. Stb durch 3 Luftm ersetzen. Die Rd mit 1 Kettm in die 3. Luftm des Rd-Beginns schließen. Von der **2. – 7. Rd** ist jeweils nur die Hälfte gezeichnet, davon ist 1 Viertel mit Pfeilen begrenzt und grau unterlegt. Dieses Viertel noch jeweils 2x in den Rd wdh. und damit die Rd ergänzen. Nach der 7. Rd die 6. und 7. Rd noch 3 wdh., dabei die Zunahmen über den Ecken wie bisher folgerichtig

fortsetzen. Es werden in der 6. Rd pro Ecke 4 Stb und in der 7. Rd pro Ecke 2 Stb zugenommen. Über den Ecken je 3 Luftm wie bisher häkeln. So sind nach der 13. Rd zwischen den Eck-Luftm je 39 Stb vorhanden. Nach der 13. Rd das Motiv beenden.

Maschenprobe: 14 Stb und 9 Rd mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hüllenvorder- und -rückseite: 4 quadratische Motive in gleicher Farbe häkeln, dabei jeweils in der Mitte beginnen, siehe Pfeil im kleineren vermaßten Schema.

Ausarbeiten: Teile exakt quadratisch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun die Motive li auf li zur Hälfte legen, siehe gestrichelte Linien und gebogene Pfeile im größeren Schema auf Seite 13, sodass sich Dreiecke ergeben. Dann die schrägen offenen Dreiecksseiten gegeneinanderlegen und die Abmaschglieder der Stb der jeweils letzten Rd mit Kettm so zusammenhäkeln, dass die Nahtränder obenauf liegen. Bevor alle Nähte entsprechend geschlossen sind, jeweils 1 Kissenfüllung [zuvor evtl. mit dem entsprechenden Stoffbezug überziehen] einlegen. Dann die restl. Nähte mit Kettm schließen.



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ~ = 1 Kettm
- + = 1 Stb
- ∧ = 2 Stb in 1 Einstichstelle

DECKE • ECOPUNO

Modell 13 – Sommerideen 01

ca. 160 x 120 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, Lauflänge ca. 215 m/50 g): ca. **250 g** Khaki (**Fb. 27**), je ca. **150 g** Gelborange (**Fb. 33**), Lachs (**Fb. 39**), Lila (**Fb. 30**) und Hellgrün (**Fb. 20**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann die 3. – 10. R stets wdh.

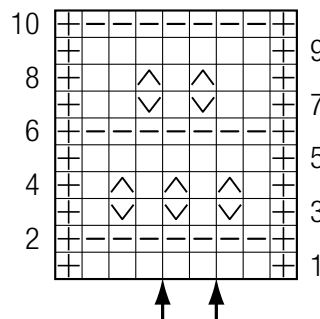
Streifenfolge: ★ Je 8 R Khaki, Gelborange, Lachs, Lila und Hellgrün str., ab ★ stets wdh.

Maschenprobe: 24,5 M und 40 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 295 M mit der Rundnd. in Hellgrün anschlagen. Im Hebemaschenmuster mit Kettenrand str. Nach der 2. R ab Anschlag in der Streifenfolge weiterarb. Nach 160 cm = 638 R ab Anschlag die M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der Häkeln. und doppeltem Faden in Khaki den gesamten Rand ringsum mit je 1 Rd fe M [über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb.] und Kettm umhäkeln. Über den Längsseiten Fransen in Khaki in jede 3. M einknüpfen. Für jede Franse 6 Fäden von je ca. 25 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Die entstandene Schlinge mit der Häkeln. ein Stück durch den Häkelrand ziehen. Die Fadenenden durch die Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertige Fransenlänge beträgt ca. 11 cm.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



www.lanagrossa.de



SCHAL • SILKHAIR

Modell 14 – Sommerideen 01

ca. 180 x 20 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, Lauflänge ca. 210 m/25 g): je ca. **50 g** Helloliv (**Fb. 108**), Himbeer (**Fb. 70**), Lachsrot (**Fb. 130**) und Senfgelb (**Fb. 128**); je 1 Wollhäkelnadel Nr. 5 und 6.

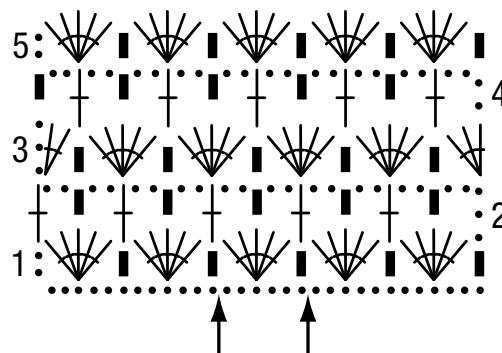
Muschelmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch 6 + 2 Luftm zum Wenden. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re und li außen bezeichnen jeweils den R-Anfang. Zu jeder R mit der Luftm-Anzahl entsprechend der M-Höhe wie gezeichnet vorgehen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen 1x häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 5. R 1x häkeln, dann die 2. – 5. R stets wdh.

Maschenprobe: 2,5 MS bzw. Muscheln und 7 R Muschelmuster mit Häkelnd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Hinweis: Jeden der 4 Schals in 1 Farbe häkeln. 30 Luftm + 2 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. Nr. 6 anschlagen. Im Muschelmuster häkeln, dabei die 1. Muschel der 1. R in die 5. Luftm ab Nd. arb. = 5 MS. Für die 1. Schalhälfte nach 90 cm = 65 R ab Anschlag die Arbeit beenden – sie endet mit einer 5. Muster-R. Die 2. Schalhälfte über die Gegenseite des Anschlagrands ab 1. Muster-R genauso anhäkeln, dabei mit 1 Kettm anschlingen. Ebenfalls nach 90 cm = 65 R ab Anschlagrand die Arbeit mit einer 5. Muster-R beenden.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der Häkelnd. Nr. 5 beide Längsränder mit je 1 R fe M überhäkeln, dabei darauf achten, dass die Ränder nicht wellen bzw. sich zus.-ziehen. Arbeit beenden.

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- ⊥ = 1 Stb
- ⚡ ⚡ ⚡ = 2, 3, 5 Stb in 1 Einstichstelle

HÄKELJACKE · ELASTICO

Modell 15 – Sommerideen 01

HÄKELJACKE • ELASTICO

Modell 15 – Sommerideen 01



Größe 34/36 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Elastico“ (96 % Baumwolle, 4 % Polyester (Elité), Lauflänge ca. 160 m/50 g): ca. **300 (350) g** Narzissengelb (**Fb. 139**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Fe M: In R häkeln. Jede R mit 1 Wende-Luftm beginnen. Sie zählt nicht als M. Die letzte M einer R in die 1. M der Vor-R häkeln.

Blütenmuster: Nach Häkelschrift auf Seite 16 in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. Ab der 2. R jede folg. R mit 3 Luftm als Ersatz für das 1. Stb beginnen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x häkeln, dann die 5. – 8. R 2x wdh. = insgesamt 16 R. Danach die 17. – 26. R 1x häkeln. Anschließend die 23. – 26. R stets wdh.

Maschenproben: 2 MS und 8,5 R Blütenmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 15,5 x 10 cm; 19 fe M und 11 R = 10 x 5 cm.

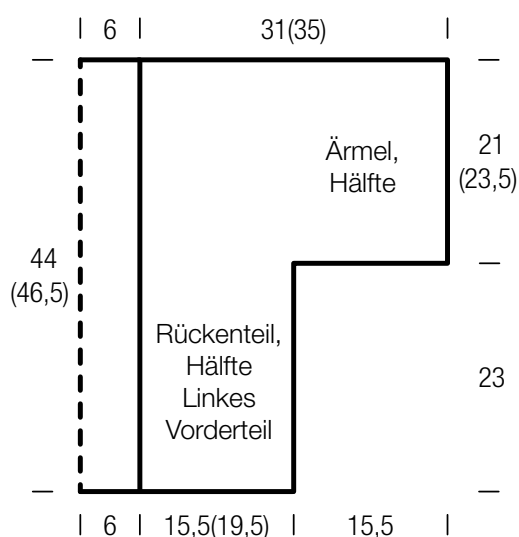
Rückenteil mit Ärmelhälften: 111 (131) Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Blütenmuster in der gegebenen Einteilung häkeln, dabei den MS zwischen den Pfeilen 4(5)x ausführen = 5,5 (6,5) MS nach der 2. R. Gerade weiterhäkeln. Nach 23 cm = 20 R ab Anschlag für die **Ärmel** beids. je 40 Luftm anhäkeln,

dabei am re Rand mit 1 Kettm wie gezeichnet anschlingen, am li Rand die Luftm einfach am Ende der 20. R anhäkeln. Diese Luftm folgerichtig im Blütenmuster überhäkeln, dabei ist der re Ärmel in der Breite ganz gezeichnet. Den li Ärmel entsprechend gegengleich anhäkeln = insgesamt 9,5 (10,5) MS. In 21 (23,5) cm = 18 (20) R Ärmelhöhe die Arbeit beenden.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 41 (51) Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Blütenmuster häkeln, dabei in der 2. R mit dem vorletzten (letzten) Stb enden, den MS zwischen den Pfeilen 1x ausführen = 2 (2,5) MS nach der 2. R. Gerade weiterhäkeln. Nach 23 cm = 20 R ab Anschlag für den **Ärmel** am re Rand mit 1 Kettm wie gezeichnet anschlingen und 40 Luftm anhäkeln. Diese Luftm folgerichtig im Blütenmuster überhäkeln = insgesamt 4 (4,5) MS. In 21 (23,5) cm = 18 (20) R Ärmelhöhe die Arbeit beenden.

Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum linken Vorderteil mit Ärmelhälfte häkeln.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei in der Mitte für den Halsausschnitt 12 cm aussparen. Die senkrechten Vorderteilränder, den Halsausschnitttrand und die Ärmelränder mit je 1 R bzw. Rd fe M und Kettm überhäkeln. Für den Bundgürtel 250 (285) Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Fe M wie beschrieben in R häkeln. Nach 5 cm = 11 R ab Anschlag die Arbeit beenden. Den Bundgürtel mittig an die unteren Vorderteilränder und den Rückenteilrand nähen [Gürtelmitte trifft auf Rückenteilmitte], dabei die Ränder leicht einhalten. Die Gürtelenden stehen je ca. 28 (30) cm über.



HÄKELJACKE · ELASTICO

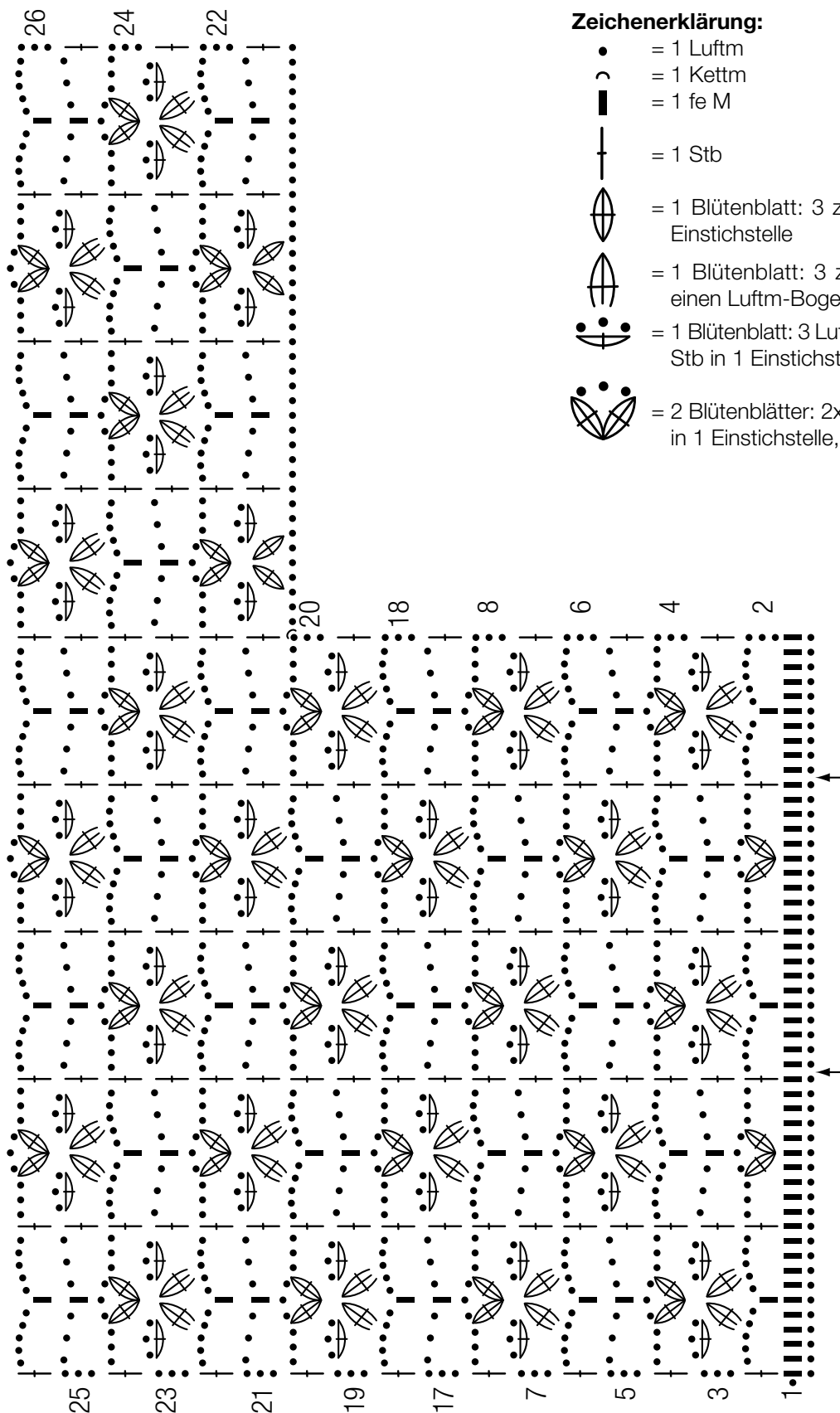
Modell 15 – Sommerideen 01



Häkelschrift

Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌋ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- = 1 Stb
-  = 1 Blütenblatt: 3 zus. abgemaschte Stb in 1 Einstichstelle
-  = 1 Blütenblatt: 3 zus. abgemaschte Stb um einen Luftm-Bogen
-  = 1 Blütenblatt: 3 Luftm und 2 zus. abgemaschte Stb in 1 Einstichstelle
-  = 2 Blütenblätter: 2x je 3 zus. abgemaschte Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 3 Luftm



Hinweis

Zum einfacheren Ablesen und Nacharbeiten die Häkelschrift um 90° im Uhrzeigersinn drehen



www.lanagrossa.de



STOLA · ECOPUNO

Modell 16 – Sommerideen 01

ca. 196 x 56 cm [L x B]

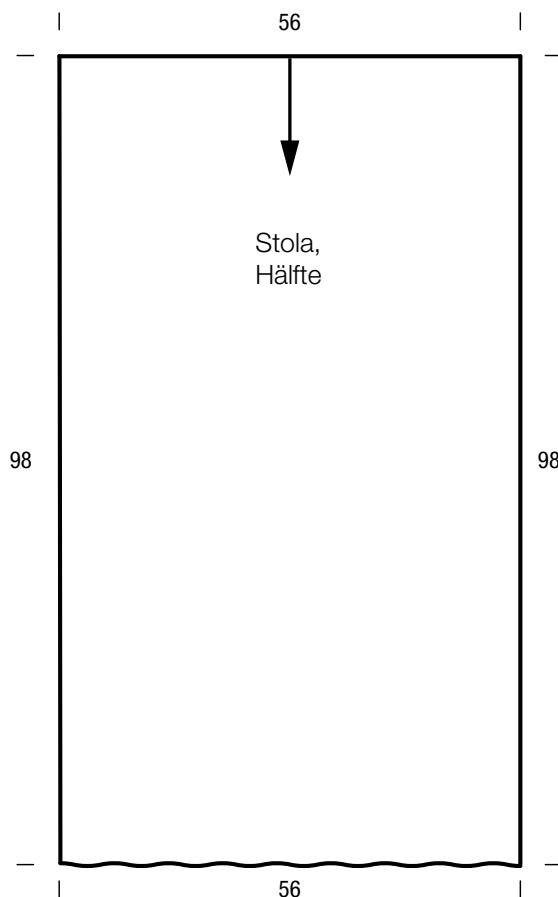
Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): **ca. 400 g** Gelbgrün (**Fb. 3**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Ananasmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch 14 + 1 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. Das 1. Stb der 1. R in die 5. Luftm ab Nd. arb. Zu jeder folg. R mit der entsprechenden Luftm-Anzahl wie gezeichnet vorgehen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Ab der 2. R die Stb-Gruppen und fe M, die jeweils über Luftm liegen, stets um die Luftm der Vor-R häkeln. In der Höhe die 1. – 13. R 1x häkeln, dann die 2. – 13. R stets wdh.

Maschenprobe: 2 MS und 9 R Ananasmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 12,5 x 10 cm.

Ausführung: Hinweis: Die Stola in 2 Schritten häkeln, dabei jeweils ab Mitte beginnen, siehe Pfeil im Schnittschema. Für die 1. Hälfte 127 Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Ananasmuster in der gegebenen Einteilung häkeln = 9 MS pro R. Nach 98 cm = 91 R ab Anschlag die Arbeit beenden. Nun die 2. Hälfte der Stola häkeln, dabei die 1. R über die Gegenseite des Anschlags der 1. Hälfte entsprechend arb. und dafür mit 1 Kettn anschlingen. Die 2. Hälfte ebenfalls nach 98 cm = 91 R beenden.

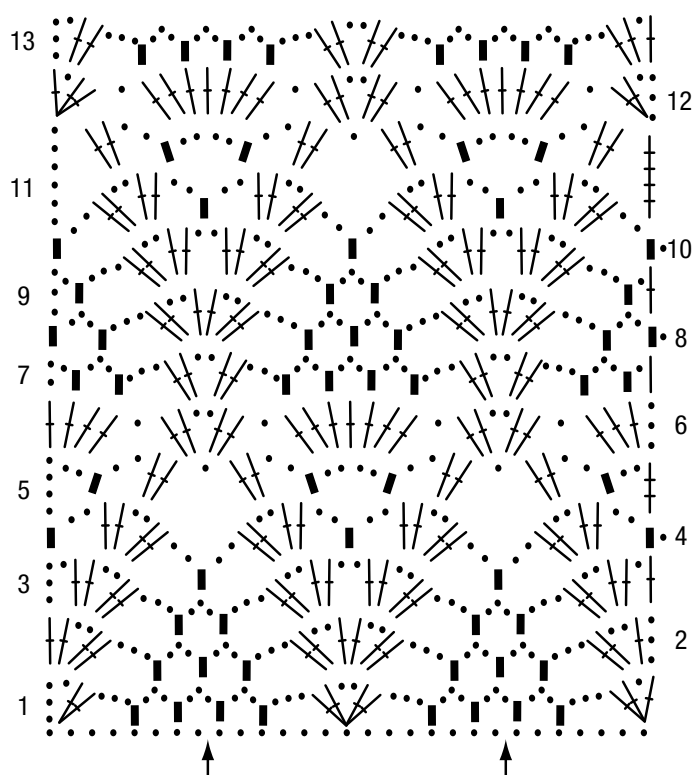
Ausarbeiten: Teil sehr sorgfältig spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig vernähen.



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- | = 1 halbes Stb [= hStb]
- + = 1 Stb
- + = 1 Dstb
- + = 1 vierfaches Stb
- ∨ = 2 Stb in 1 Einstichstelle
- ∨ = 3 Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 1 Luftm
- ∨ = 3 Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 1 Luftm
- ∨ = 2 Stb, 2 Luftm und 2 Stb in 1 Einstichstelle

Häkelschrift





www.lanagrossa.de

LONGSCHAL · SILKHAIR

Modell 17 – Sommerideen 01

LONGSCHAL · SILKHAIR

Modell 17 – Sommerideen 01



ca. 180 x 40 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): je **ca. 100 g** Himbeer (**Fb. 70**) oder Grün (**Fb. 142**) oder Bernstein (**Fb. 146**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Spinnenmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch 16 + 1 Luftm extra + 1 Luftm zum Wenden. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. arb. Zu jeder folg. R mit der entsprechenden Luftm-Anzahl wie gezeichnet vorgehen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Ab der 2. R die Stb-Gruppen und fe M, die jeweils über 1 Luftm liegen, stets um die Luftm der Vor-R häkeln. In der Höhe die 1. – 7. R 1x häkeln, dann die 2. – 7. R stets wdh.

Maschenprobe: 1 MS und 9 R Spinnenmuster mit Häkelnd. Nr. 4,5 = 8 x 10 cm.

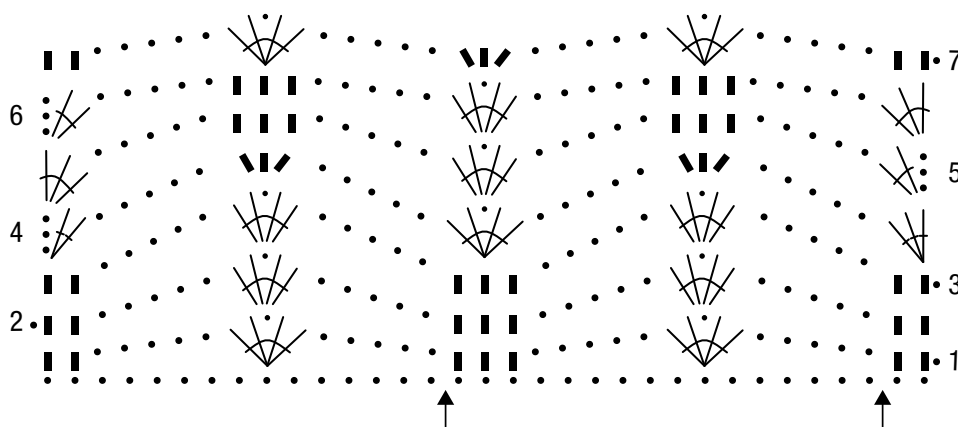
Ausführung: 81 Luftm + 1 Luftm zum Wenden in der Wunschfarbe anschlagen. Im Spinnenmuster häkeln = 5 MS pro R. Nach 180 cm = 162 R ab Anschlag die Arbeit beenden.
Tipp: Der Schal kann beliebig verlängert oder gekürzt werden, dann erhöht oder verringert sich der Materialverbrauch entsprechend.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig vernähen.

Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- + = 1 Stb
- ⋈ = 2 Stb in 1 Einstichstelle
- ⋈ = 3 Stb in 1 Einstichstelle
- ⋈ = 2 Stb, 1 Luftm und 2 Stb in 1 Einstichstelle

Häkelschrift





www.lanagrossa.de

PULLI · SOLO LINO

Modell 18 – Sommerideen 01

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, Lauflänge ca. 120 m/50 g): ca. **250 (300 – 300) g** Weiß (**Fb. 1**), ca. **200 (250 – 250) g** Grège (**Fb. 2**) und ca. **100 (150 – 150) g** Beige (**Fb. 21**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, Spielstricknadeln Nr. 3,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5 und 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 24 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Vorder- und Rückenteil werden jeweils in 2 Teilen gestrickt. So müssen jeweils in der Mitte keine Fäden verkreuzt werden. Die fetten Zahlen im Schnittschema stehen für die Farbnummern. Jeder Ärmel wird in einer anderen Farbe gestrickt.

Linke Vorderteilhälfte: 63 (70 – 77) M mit Nd. Nr. 3,5 in Weiß anschlagen. Für die Saumblende 3 cm = 11 R Rippen str., dabei mit **1 Rück-R** und nach der Rand-M mit 1 M li (re – li) beginnen [= vordere Mitte], am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 in folg. Einteilung weiterarb.: Für die Schlitzblende Rand-M, 10 M Rippen wie bisher, die übrigen 51 (58 – 65) M glatt re, Rand-M. Nach 6 cm = 18 R ab Ende der Saumblende die Schlitzblende beenden und alle M glatt re fortsetzen. Nach 29 cm = 88 R ab Ende der Schlitzblende am re Arbeitsrand den Beginn des Armausschnitts markieren und gerade weiterstr. In 14 (15 – 16) cm = 42 (44 – 48) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 8 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 3x je 2 M und 6x je 1 M abk. **Gleichzeitig mit der fünft-letzten Ausschnittabnahme** am re Rand für die Schulter 8 (9 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 7 M (2x je 9 M und 2x je 8 M – 4x je 10 M) abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechte Vorderteilhälfte: Gegengleich zur li Vorderteilhälfte str., jedoch jeweils 1 M weniger anschlagen, damit die M der

Saumblende in der Mitte in den Rippen fortl. sind. Dafür 62 (69 – 76) M mit Nd. Nr. 3,5 in Beige anschlagen. Für die Saumblende 3 cm = 11 R Rippen str., dabei mit **1 Rück-R** und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re (li – re) enden [= vordere Mitte]. Die Schlitzblende gegengleich einstr. und danach über alle M glatt re weiterarb. Nach 11 cm = 34 R ab Ende der Schlitzblende in Grège fortfahren. Den Beginn des Armausschnitts am li Arbeitsrand nach 18 cm = 54 R ab Farbwechsel markieren. Den Halsausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie bei der li Vorderteilhälfte beginnen, dabei das 1. Mal nur 7 M abk. Die Schulter gegengleich in entsprechender Höhe arb. Damit sind alle M aufgebraucht.

Linke Rückenteilhälfte: Gegengleich zur li Vorderteilhälfte in Weiß str., jedoch mit flacherem Halsausschnitt. Dafür **gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme** am re Arbeitsrand 22 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

Rechte Rückenteilhälfte: Gegengleich zur re Vorderteilhälfte in Beige und Grège str., jedoch mit flacherem Halsausschnitt. Den Halsausschnitt **gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme** am li Arbeitsrand beginnen, dafür das 1. Mal nur 21 M abk. Dann gegengleich zur li Rückenteilhälfte beenden.

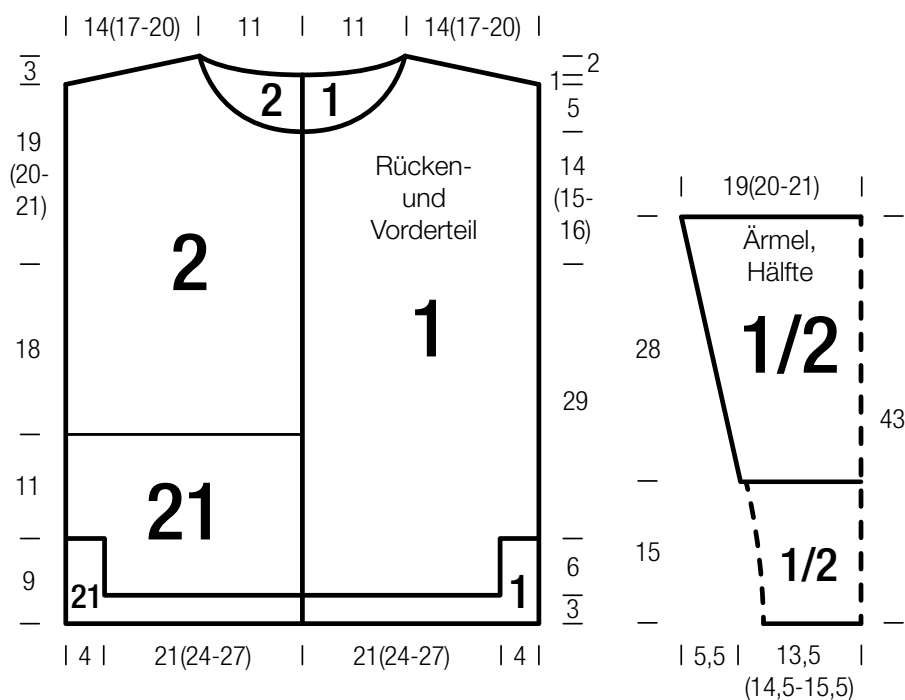
Linker Ärmel: 64 (68 – 72) M mit den Spielstricknd. Nr. 3,5 in Weiß anschlagen und zur Rd schließen. Die M jeweils gleichmäßig auf 4 Nd. des Spiels verteilen [= je 16 (17 – 18) M pro Nd.] und den Rd-Beginn markieren. Für den hohen Bund 15 cm = 53 Rd Rippen str. In der letzten Bund-Rd gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 68 (72 – 76) M. Dann mit der Rundnd. Nr. 4 glatt re in R weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 12x je 1 M zun. = 94 (98 – 102) M. Nach 28 cm = 84 R ab Bundende die M locker abk.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., jedoch in Grège.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Nähte im Matratzenstich schließen, dabei die Seitennähte unten jeweils 9 cm für die Schlitzte offen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 124 M auffassen, dabei 62 M über der weißen Hälfte in Weiß und 62 M über der grège-farbenen Hälfte in Grège. Für die Blende jeweils Rippen in R über die entsprechende Hälfte str. Jeweils in der 5. R die M abk., wie sie erscheinen. Blendennähte schließen. Ärmel einsetzen.

PULLI • ECOPUNO & CAPRI

Modell 18 – Sommerideen 01





www.lanagrossa.de

TASCHE · IMAGINE

Modell 19 – Sommerideen 01

ca. 30 x 30 cm [L x B], ohne Griffe

Material: Lana Grossa-Qualität „Imagine“ (50 % Baumwolle GRS, 50 % Rec. PET (Polyester GRS), Lauflänge ca. 120 m/50 g): ca. **200 g** Grège (**Fb. 30**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Quadratisches Motiv: Nach Häkelschrift auf Seite 30 in 6 Rd häkeln. Zunächst 3 Luftm anschlagen und für die 1. Rd 8 Stb zurück in die 1. Luftm häkeln. Dann die Rd mit 1 Kettm schließen. Die Zahlen bezeichnen die Rd-Übergänge. Jede Rd mit 1 Kettm schließen und zum Beginn der 3. – 5. Rd auch immer mit Kettm vorgehen. In der 2. – 5. Rd das 1. Stb wie gezeichnet jeweils durch 3 Luftm ersetzen. In der 3. Rd die Stb stets um die Luftm der Vor-Rd häkeln. Ab der 3. – 5. Rd liegen nur noch über den Ecken je 2 Luftm. Sonst die 3er-Stb-Gruppen immer zwischen die Gruppen der Vor-Rd häkeln. In der 6. Rd die hStb jeweils in alle M der 5. Rd bzw. über den Ecken um die Luftm arb. Nach der 6. Rd das Motiv beenden.

Relief-fe-M von hinten: Fe M wie üblich häkeln, dabei jedoch von hinten nach vorne um den Kopf der hStb bzw. der fe M der Vor-Rd einstechen.

Relief-hStb von hinten: Halbe Stb wie üblich häkeln, dabei jedoch von hinten nach vorne um den Kopf der hStb der Vor-Rd einstechen.

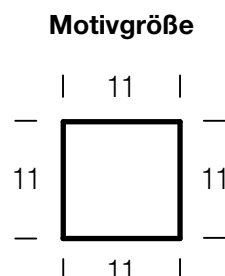
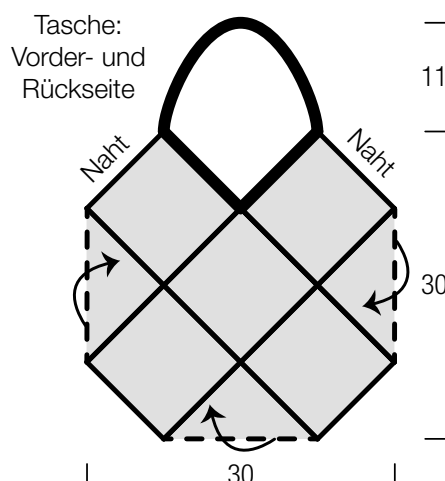
Maschenprobe: 1 quadratisches Motiv mit Nd. Nr. 3,5 = 11 x 11 cm.

Ausführung: 13 Motive häkeln. Die Motive in der Anordnung lt. Schema für die Zusammensetzung auf Seite 30 in Streifen zus.häkeln. Für den 1. Streifen 3 Motive verbinden. Dafür je 2 nebeneinanderliegende Motive li auf li aufeinander legen. Dann

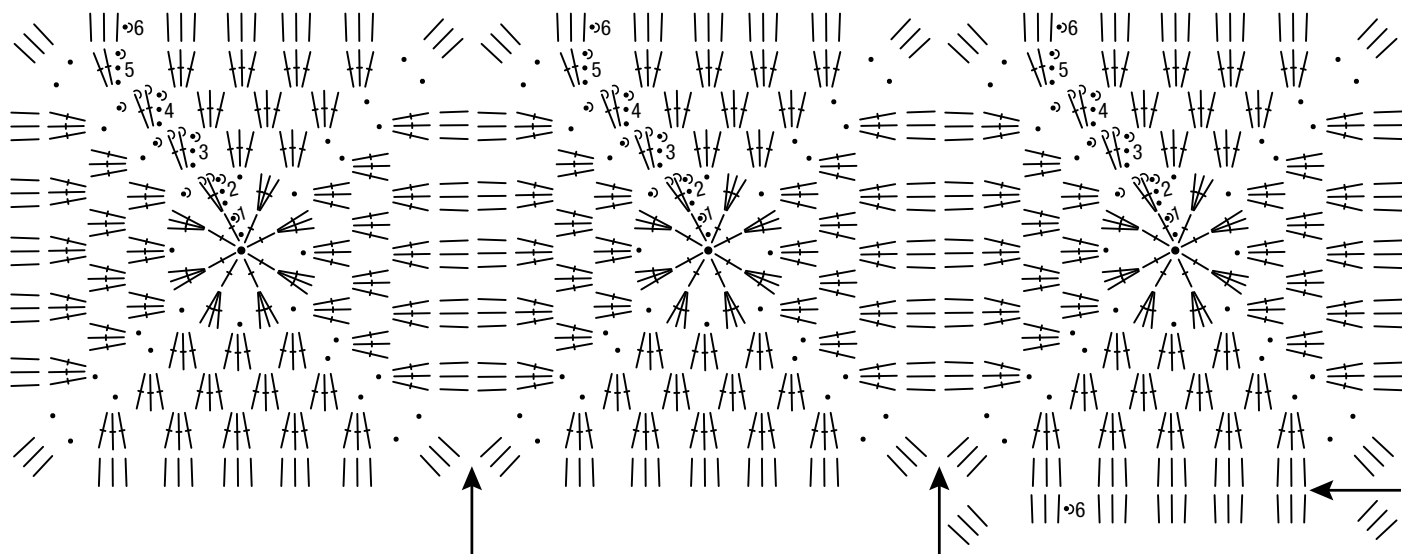
von der Vorderseite aus jeweils an einer Seite mit Kettm zus.-häkeln, dabei jeweils durch 1 Abmaschglied des vorderen und das entsprechende Abmaschglied des hinteren Motivs stechen. Die Nähte liegen als Ziernähte obenauf. Die Pfeile in der Häkelschrift sowie die Markierungspunkte im Häkelschema deuten die Verbindungsstellen an. So weitere 3 Streifen häkeln, dabei die Motive nach Schema anordnen. Danach die Streifen entsprechend in der Längsrichtung zus.-häkeln. Dann noch das letzte Motiv mittig über den letzten Streifen setzen. Die Tasche ist zum Schluss 2 Quadrate lang und 2 Quadrate breit [jeweils in der Diagonale gemessen]. Danach die Griffe anhäkeln und gleichzeitig den offenen Rand bzw. Eingriffsrand der Tasche umhäkeln. Für den vorderen Griff an der mit * bezeichneten Ecke des oberen Motivs mit 1 Kettm anschlingen und 50 Luftm häkeln. Dann an der Gegenseite an der mit • bezeichneten Ecke des oberen Motivs mit 1 Kettm anschlingen. Nun fortl. die 2 offenen Seiten der oberen Motive mit je 18 Relief-fe-M von hinten überhäkeln, dabei vor und nach der Mitte den Faden gleichzeitig um je 2 hStb der Motive durchholen. Gleich anschließend den Griff mit 50 hStb überhäkeln = 86 M. Nun noch weitere 2 Rd häkeln, dabei über den Motiven wieder Relief-fe-M von hinten und über dem Griff Relief-hStb von hinten ausführen. In der folg. Rd über den Motiven Kettm arb. und beim Griff die Abmaschglieder der letzten Rd mit dem Anschlagrand mit Kettm zus.-häkeln. Dann die Arbeit beenden. Den rückwärtigen Griff genauso wie den vorderen anhäkeln und dabei gleichzeitig die 2 oberen rückwärtigen Motive überhäkeln.

Ausarbeiten: Fäden sorgfältig vernähen.

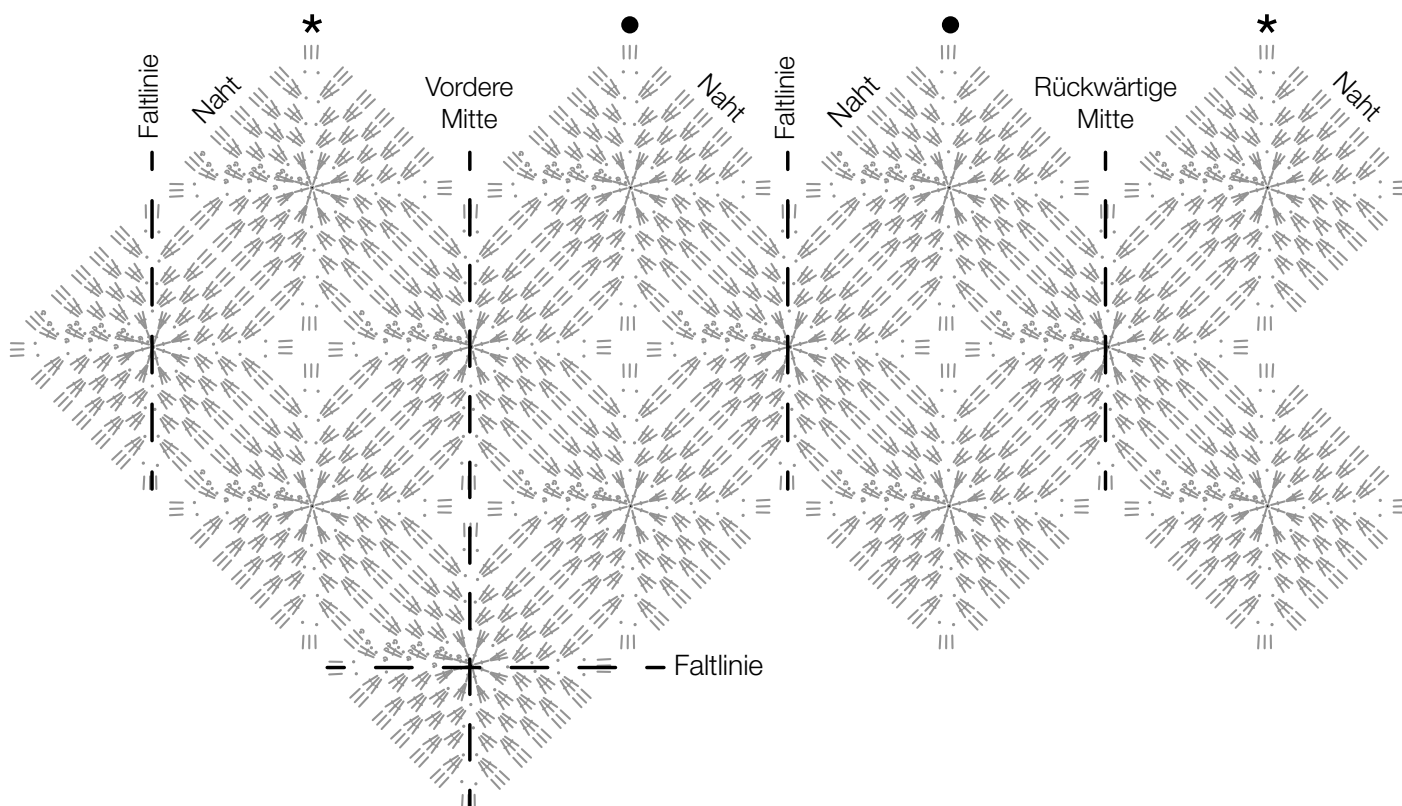
Tipp: Beim Zusammenhäkeln der Quadrate und Streifen die Fadenenden schon mit einhäkeln, um sich das ganze Vernähen hinterher zu ersparen.



Häkelschrift



Schema für die Zusammen- setzung der Motive



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌋ = 1 Kettm
- = 1 hStb [= halbes Stb]
- ⌋ = 1 Stb
- ⌋⌋ = 2, 3 Stb in 1 Einstichstelle

KISSENHÜLLE ABOUT BERLIN BULKY

Modell 20 – Sommerideen 01

KISSENHÜLLE

ABOUT BERLIN BULKY

Modell 20 – Sommerideen 01



ca. 38 x 60 cm [L x B], für 1 waschbare Kissenfüllung, 40 x 60 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Bulky“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikromodal, Lauflänge ca. 47 m/50 g): ca. **450 g** Hellgrau (**Fb. 6**); 1 Rundstricknadel Nr. 10, 80 cm lang; 1 waschbare Kissenfüllung, 40 x 60 cm.

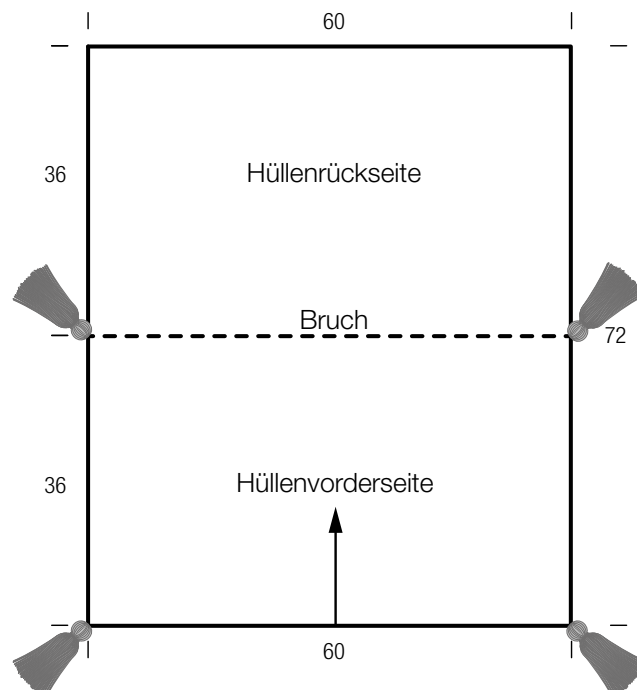
Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Noppenmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 2 Rand-M. **1. R:** Rand-M, ★ 5 M re fest zus.-str., aus der folg. M 5 M [= 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re] herausstr., ab ★ stets wdth., Rand-M. **2. R:** Zwischen den Rand-M re M str. **3. R:** Zwischen den Rand-M li M str. **4. R:** Zwischen den Rand-M re M str. **5. R:** Rand-M, ★ aus der folg. M 5 M [= 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re] herausstr., 5 M re fest zus.-str., ab ★ stets wdth., Rand-M. **6. R:** Zwischen den Rand-M re M str. **7. R:** Zwischen den Rand-M li M str. **8. R:** Zwischen den Rand-M re M str. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdth.

Maschenprobe: 13 M und 13,5 R Noppenmuster mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

Hüllenvorderseite: Beide Hüllenseiten in einem Stück str., dabei mit der Vorderseite beginnen. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an! Mit der Rundnd. 80 M anschlagen. Im Noppenmuster mit Knötchenrand str. Nach 38 cm = 52 R ab Anschlag das Ende der Vorderseite markieren und die Rückseite folgerichtig fortsetzen. Nach weiteren 38 cm = 52 R ab Markierung die M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann die Hülle im Bruch li auf li zur Hälfte legen. Die Seitennähte im Matratzenstich schließen. Die Kissenfüllung einschieben und die untere Naht genauso schließen. Für die Ecken 4 Quasten herstellen. Dafür pro Quaste den Faden ca. 22x um 4 gespreizte Finger der li Hand wickeln. Die Wicklungen vorsichtig abnehmen und an einer Seite ca. 3 cm ab „Knick“ dicht und fest umwickeln und abbinden. Anfangs- und Endfaden in der Quaste vernähen. Das andere Schlingeneende aufschneiden und die Quaste auf insgesamt 11 cm begradigen. An jede Ecke 1 Quaste nähen.



KISSENHÜLLE ABOUT BERLIN BULKY

Modell 21 – Sommerideen 01

KISSENHÜLLE

ABOUT BERLIN BULKY

Modell 21 – Sommerideen 01



ca. 36 x 60 cm [L x B], für 1 waschbare Kissenfüllung, 40 x 60 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Bulky“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikromodal, Lauflänge ca. 47 m/50 g): ca. **400 g** Hellgrau (**Fb. 6**); 1 Rundstricknadel Nr. 10, 80 cm lang; 1 waschbare Kissenfüllung, 40 x 60 cm.

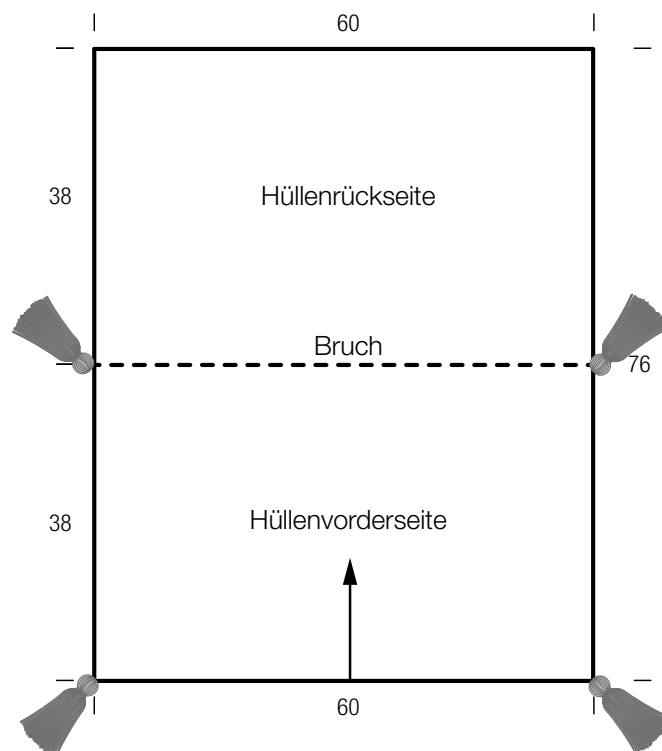
Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe: 9,5 M und 19,5 R kraus re mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

Hüllenvorderseite: Beide Hüllenseiten in einem Stück str., dabei mit der Vorderseite beginnen. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an! Mit der Rundnd. 60 M anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str. Nach 36 cm = 70 R ab Anschlag das Ende der Vorderseite markieren und die Rückseite folgerichtig fortsetzen. Nach weiteren 36 cm = 70 R ab Markierung die M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann die Hülle im Bruch li auf li zur Hälfte legen. Die Seitennähte im Matratzenstich schließen. Die Kissenfüllung einschieben und die untere Naht genauso schließen. Für die Ecken 4 Quasten herstellen. Dafür pro Quaste den Faden ca. 22x um 4 gespreizte Finger der li Hand wickeln. Die Wicklungen vorsichtig abnehmen und an einer Seite ca. 3 cm ab „Knick“ dicht und fest umwickeln und abbinden. Anfangs- und Endfaden in der Quaste vernähen. Das andere Schlingenende aufschneiden und die Quaste auf insgesamt 11 cm begradigen. An jede Ecke 1 Quaste nähen.



TOP · ECOPUNO

Modell 22 – Sommerideen 01

Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, Lauflänge ca. 215 m/50 g): ca. **250 g** Camel (**Fb. 32**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang.

Rippen: In Rd 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str.

Rippen, Ajourmuster und beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift A/B auf Seite 32 str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M über den Seitenblenden und dem Muster wie in 2. R der Strickschrift B gezeichnet str. In der Breite lt. **Strickschrift A** für die **seitliche Rippenblende** die R mit 11 M von Pfeil f bis e beginnen, für die Rippen zwischen Pfeil e und b entsprechend der angegebenen M-Zahl str., dabei 2 M vor Pfeil b fortl. wdh., enden mit 11 M von Pfeil b bis a für die **seitliche Rippenblende**. **Die je 2 M für den Patentrand beids. sind jeweils grau unterlegt.** In der Höhe für die Rippen [= Bund] die 1. – 4. R 1x str., die 3. und 4. R 11x wdh. = insgesamt 26 R, dann mit der 27. – 29. R enden. Anschließend über die Rippen lt. **Strickschrift B** das **Ajourmuster** str. [die seitlichen Rippenblenden fortsetzen], dabei die M wie folgt einteilen: die M von Pfeil b bis c 1x str., den MS [= 6 M] zwischen Pfeil c und d fortl. str., enden mit den M von Pfeil d bis e. Ab der 9. R sind beids. die **Abnahmen für die A-Linie** und später ab der 101. R die **Abnahmen für die Armausschnitte** eingezeichnet. Die einzelnen Abnahmekaros sind der Deutlichkeit halber jeweils grau unterlegt. **Hinweis:** Beim Abnehmen immer darauf achten, dass U und zus.-gestr. M ausgeglichen sind und immer nur 1 M beids. im Muster abgenommen wird, sodass das Muster folgerichtig weiterläuft. Es werden beids. insgesamt je 10 M für die A-Linie und danach insgesamt je 25 M für die Armausschnitte abgenommen. In der Höhe die 1. – 154. R 1x str.

Abkettrand [Ausschnittblende]: ★ 1 M re verschränkt str., die 2 folg. M re verschränkt zus.-str., nun die 2 M wieder zurück auf die li Nd. nehmen, ab ★ fortl. wdh., bis noch 2 M übrig sind. Dann die 1. M über die 2. M ziehen und das Fadende durch die letzte M ziehen.

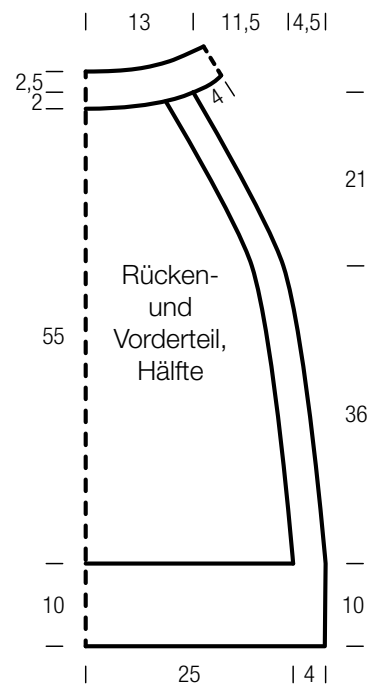
Maschenprobe: 22 M und 28 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 131 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 10 cm = 29 R Rippen mit beids. Patentrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann in der beschriebenen Einteilung mit den seitlichen Rippenblenden, dem Patentrand und mittig dem Ajourmuster weiterarb. Für die A-Linie beids. in der 9. R und 9x in jeder 10. R wie gezeichnet je 1 M betont abn. = 111 M. Nach 36 cm = 100 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wie gezeichnet 1 M betont abn., dann noch in jeder 2. R 24x je 1 M betont abn. = 61 M. Nun gerade weiterstr. In 19 cm = 54 R Armausschnitt-

höhe für den Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 10 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

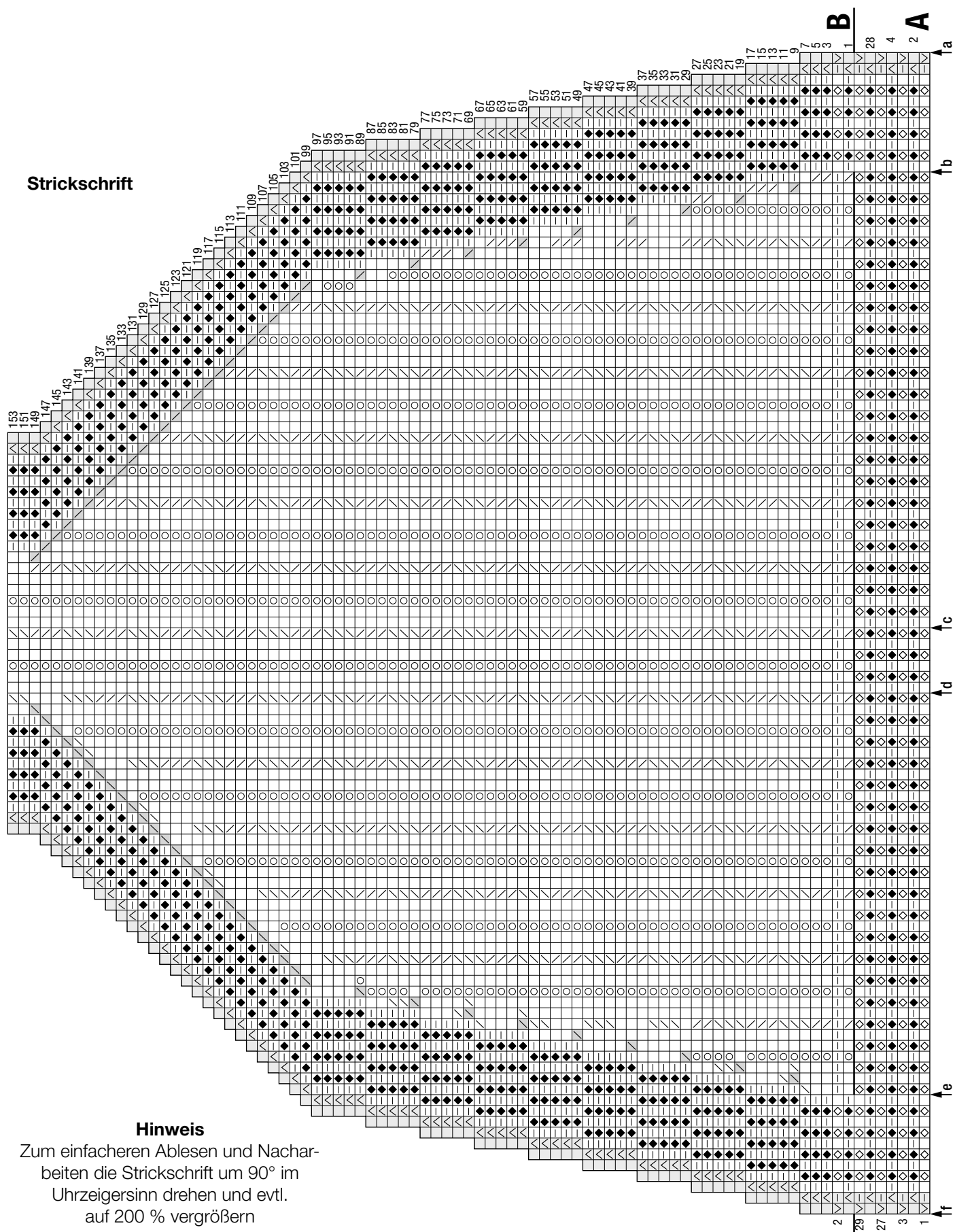
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Seitennähte jeweils bis zur Markierung schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 für die Ausschnittblende 142 M anschlagen. Rippen in Rd str. In 4,5 cm = 15 Rd Blendenhöhe die M locker abk., dabei den Abkettrand arb. Nun die Blende mit dem Abkettrand mit je 53 M an den vorderen und rückwärtigen Halsausschnittnähen, dabei beids. für die Schultern je 18 M aussparen.



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

DREIECKSTUCH · LINARTE

Modell 23 – Sommerideen 01

DREIECKSTUCH · LINARTE

Modell 23 – Sommerideen 01



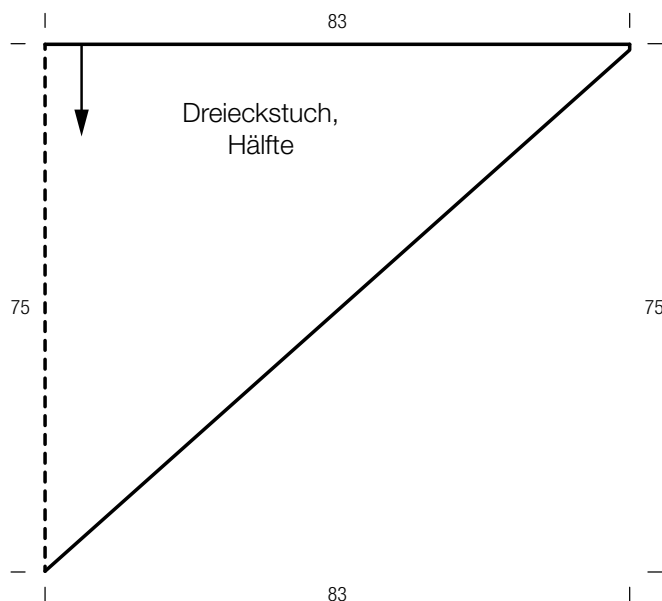
ca. 75 x 166 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g); **ca. 350 g Oliv (Fb. 87)**; 1 Wollhäkelnadel Nr. 4 und 4,5.

Spinnen-Rautenmuster: Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. Das 1. Stb der 1. R in die 4. Luftm ab Nd. arb. Zu jeder folg. R mit der entsprechenden Luftm-Anzahl wie gezeichnet vorgehen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Ab der 3. R die Stb-Gruppen zwischen die Gruppen der Vor-R häkeln. Die 1. und letzte fe M der Rautenmotive immer um den Luftm-Bogen der Vor-R arb. In der Höhe die 1. – 14. R 1x häkeln, dann die 3. – 14. R stets wd., dabei die Seitenschrägungen folgerichtig fortsetzen.

Maschenprobe: 1 MS und 12 R Spinnen-Rautenmuster [= 1 MS in Breite und Höhe] mit Häkelnd. Nr. 4 = 14,5 x 14,5 cm. Ausführung: Das Dreieckstuch an der breiten Seite beginnen und zur Spitze hin häkeln, siehe Pfeil im Schnittschema. Dafür 260 Luftm + 3 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. **Nr. 4,5** anschlagen. Dann gleich im Spinnen-Rautenmuster in der gegebenen Einteilung mit Häkelnd. **Nr. 4** häkeln. Wenn in der Höhe der MS 4x gearbeitet ist, das Tuch mit der 15. – 26. R beenden. Es sind nun insgesamt 62 R gehäkelt und in der Tuchmitte laufen 5 „Spinnen“ nach oben.

Ausarbeiten: Teil sehr sorgfältig spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann ringsum mit der Häkelnd. Nr. 4 mit 1 Rd fe M umhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. Anschließend 1 Rd aus 1 fe M, 3 Luftm im Wechsel arb., dabei mit den Luftm je 1 fe M der Vor-Rd übergehen. Die Rd jeweils mit 1 Kettm schließen.



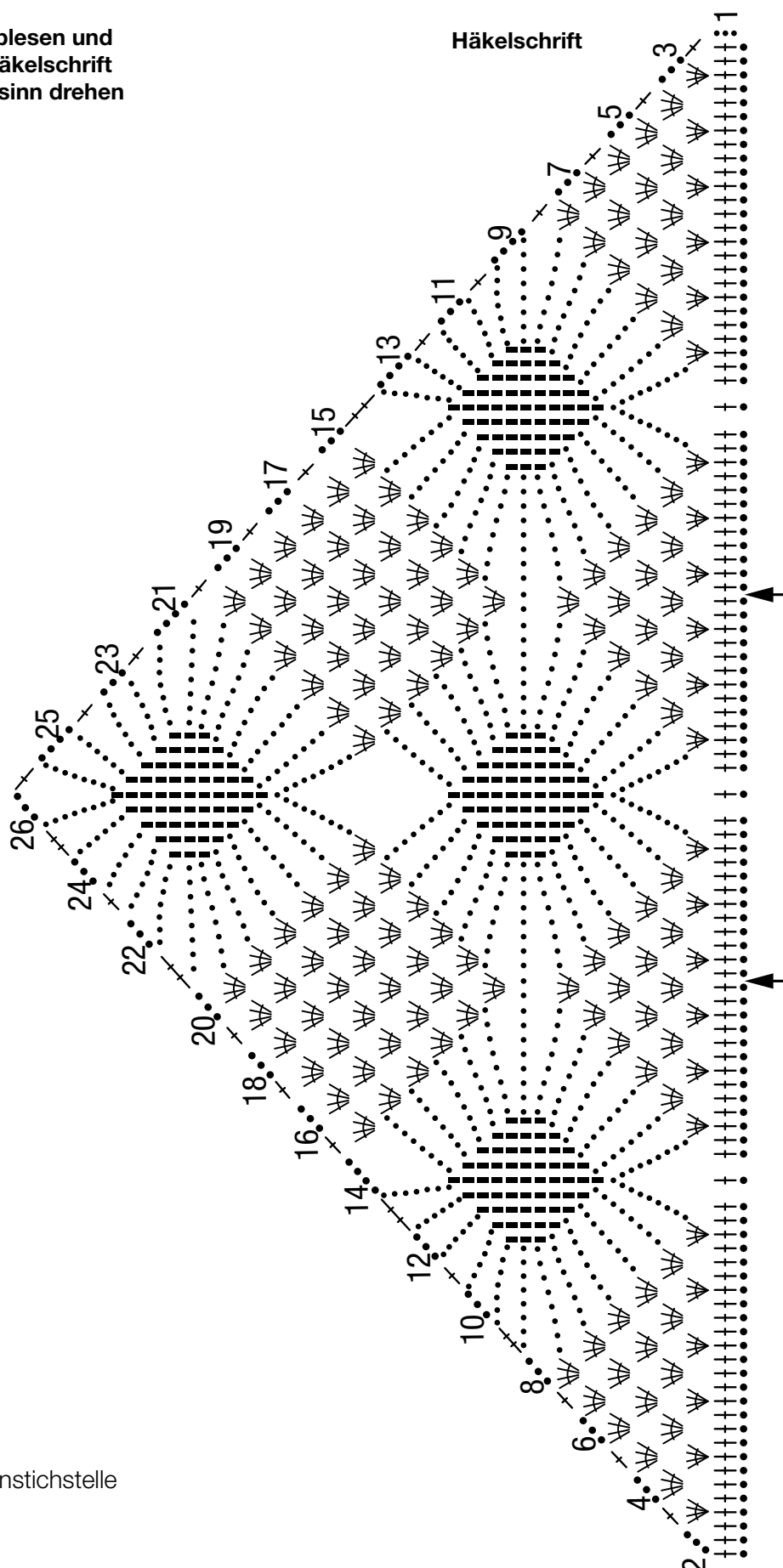
DREIECKSTUCH · LINARTE

Modell 23 – Sommerideen 01



Zum einfacheren Ablesen und
Nacharbeiten die Häkelschrift
um 90° im Uhrzeigersinn drehen

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- +— = 1 Stb
- ++— = 1 Dstb
- ++—+— = 4 Stb in 1 Einstichstelle



www.lanagrossa.de

JACKE · CAPRI

Modell 24 – Sommerideen 01

Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): **ca. 250 (300) g** Hellbeige (**Fb. 2**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; Stricknadeln Nr. 3; 4 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 453121, Fb. 46 rosa, ø 18 mm.

Blütenmuster: Nach Häkelschrift auf Seite 52 in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. Das 1. Stb der 1. R in die 3. Luftm ab Nd. arb. Zu jeder folg. R mit 2 Luftm wenden, die nicht als M gezählt werden. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS [= 12 M] zwischen Pfeil a und b fortl. häkeln. In der 3. und 8. R die 1. und 3. fe M der Gruppe und in der 5. und 10. R die ersten und letzten 2 Stb der Gruppen jeweils um die Luftm der Vor-R häkeln. In der Höhe die 1. – 11. R 1x häkeln, dann die 2. – 11. R stets wdh.

Abnehmen von mehreren M: Am R-Anfang die entsprechende Anzahl M mit Kettm übergehen, am R-Ende die entsprechende Anzahl M unbehäkelt stehen lassen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 25,5 M und 12 R Blütenmuster mit Häkelnd. Nr. 3,5 = 11 x 10 cm; 25,5 M und 35 R glatt re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 101 (111) Luftm + 2 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. Nr. 3,5 anschlagen. Im Blütenmuster häkeln, dabei die R nach den Wende-Luftm ab Pfeil c (d) beginnen, bis Pfeil a häkeln, den MS 7x arb., bei Pfeil e (f) enden. Nach 22,5 cm = 27 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 7 M abn.,

dann in jeder folg. R 2x je 3 M und 1(2)x 2 M abn. = 71 (77) M. Die Abnahmen wie beschrieben arb. In 17 (18) cm = 21 (22) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 51 M unbehäkelt lassen und beide Seiten getrennt weiterhäkeln. Über die restl. je 10 (13) Schulter-M noch je 3 R häkeln. Dann die Seiten beenden.

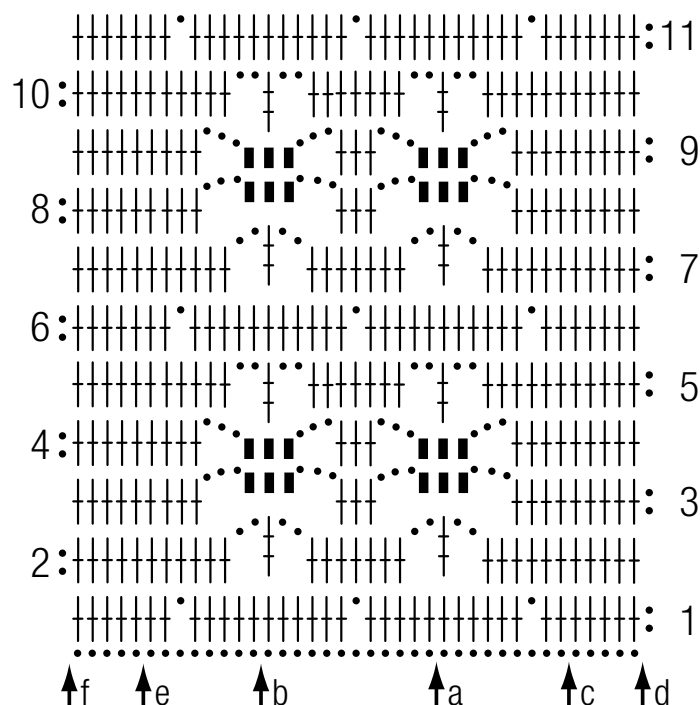
Linkes Vorderteil: 53 (58) Luftm + 2 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. Nr. 3,5 anschlagen. Im Blütenmuster häkeln, dabei am re Rand nach den Wende-Luftm ab Pfeil c (d) beginnen, bis Pfeil a häkeln, den MS 3x arb., für beide Größen bei Pfeil e enden. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 38 (41) M. In 9 (10) cm = 11 (12) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 9 M unbehäkelt stehen lassen bzw. mit Kettm übergehen, dann in jeder R 1x 3 M und 8x je 2 M wie beschrieben abn. Das Teil mit 10 (13) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil beenden.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil häkeln, dafür das Muster wie folgt einteilen: am re Rand nach den Wende-Luftm für beide Größen ab Pfeil c beginnen, bis Pfeil a häkeln, den MS 3x arb., bei Pfeil e (f) enden.

Ärmel: 64 (68) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Für die Schrägungen beids. in der 4. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 4. R 3x je 1 M und in jeder 2. R noch 6x je 1 M zun. = 84 (88) M. Nach 10 cm = 35 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M abk., 18(20)x je 1 M betont abn., 1x 2 M und 1x 4 M abk. In der folg. R die restl. 20 M auf einmal abk.

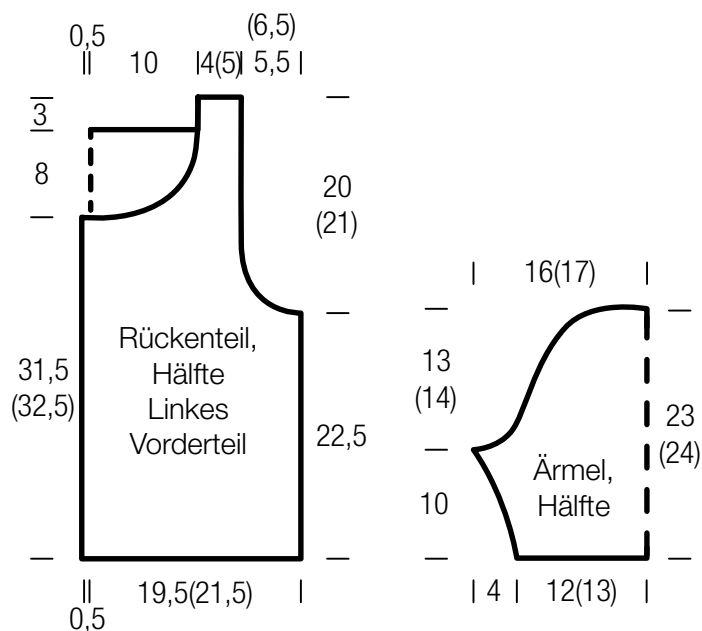
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Den Halsausschnitttrand mit der Häkelnd. Nr. 3,5 zunächst mit 1 R fe M überhäkeln. Dann den gesamten Jäckchenrand – ohne Ärmel – mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Ärmel einsetzen. Knöpfe mit der Rückseite nach oben auf das li Vorderteil nähen, den unteren Knopf auf die 6. R ab Anschlag, den oberen Knopf auf die drittletzte R vor Halsausschnittbeginn, die übrigen 2 Knöpfe dazwischen gleichmäßig verteilen. Die Knöpfe einfach durch die Stb-R des re Vorderteils schieben.

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- ↑ = 1 Stb
- ↑↑ = 1 Dstb





www.lanagrossa.de

TOP · LINARTE

Modell 25 – Sommerideen 01

Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g):
ca. 250 (300) g Camel (Fb. 96); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

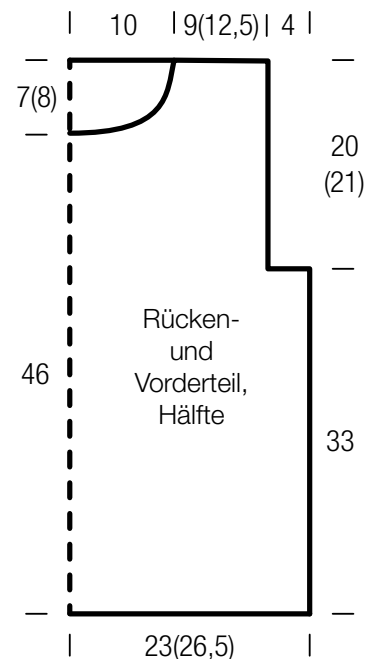
Blütenajourmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch 12 + 7 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen li und re außen bezeichnen jeweils den R-Beginn. Die ersten 3 Stb der 1. R in die 4. Luftm ab Nd. arb. Das 1. Stb jeder R durch 3 Luftm ersetzen. Sie zählen jeweils als 1 M. Das letzte Stb einer R stets in die 3. Ersatz-Luftm häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 9. R 1x häkeln, dann die 4. – 9. R stets wdh.

Maschenprobe: 1 MS und 8 R Blütenajourmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 7 x 10 cm.

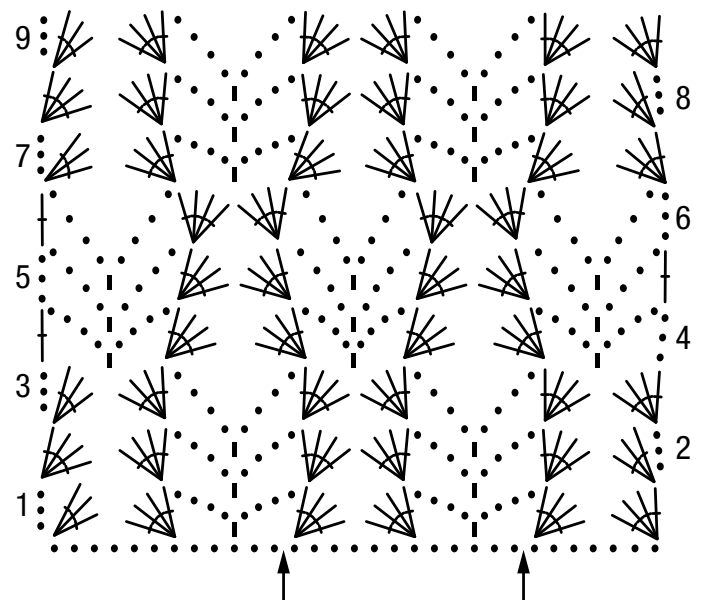
Rückenteil: 79 (91) Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Blütenajourmuster häkeln, dabei die 1. Stb-Gruppe der 1. R in die 4. Luftm ab Nd. arb. und den MS zwischen den Pfeilen 5(6)x ausführen = 6½ (7½) MS. Nach 33 cm = 26 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte ½ MS abn., dafür am R-Beginn die entsprechenden M mit Kettm übergehen, am R-Ende die M einfach unbehäkelt stehen lassen = 5½ (6½) MS. Dann wieder gerade weiterhäkeln. In 20 (21) cm = 16 (17) R Armausschnitthöhe die Arbeit beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil häkeln, jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 cm = 10 R Armausschnitthöhe die mittl. 1½ MS unbehäkelt stehen lassen und beide Seiten getrennt weiterarb. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der folg. R noch ½ MS abn., dabei entsprechend der Armausschnitte arb. Die restl. 1½ (2) MS für die Schulter in gleicher Höhe wie am Rückenteil unbehäkelt lassen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Alle Ränder mit je 1 Rd fe M umhäkeln, dabei darauf achten, dass die Ränder flach liegen und nicht wellen.



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- ↓ = 1 Stb
- ↘ = 3 Stb in 1 Einstichstelle
- ↘↘ = 4 Stb in 1 Einstichstelle

BOLERO · PIMA

Modell 26 – Sommerideen 01

Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Pima“ (100 % (Pima) Baumwolle, LL = ca. 125 m/50 g): **ca. 300 (350) g** Blassgelb (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Lochmuster A [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in folg. Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 5 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann die 3. – 10 R stets wdh.

Lochmuster B [Linkes Vorderteil]: Im Prinzip wie Lochmuster A str., jedoch nach Strickschrift B. Sie zeigt in der Breite alle M, dabei für Größe 34/36 die M vor dem 1. Pfeil und nach dem 2. Pfeil, für Größe 38/40 alle gezeichneten M str. Bei Gr. 34/36 in der 7., 15., 23. und 31. R das Muster nach dem 2. Pfeil fortl. str. In der Höhe die 1. – 38. R 1x str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Hinweis Zu- bzw. Abnahmen: Bei Zunahmen die zugezogenen M zunächst glatt re str. Wenn die notwendige M-Zahl für das Muster vorhanden ist, diese M im Muster folgerichtig ergänzen. Bei Abnahmen die M glatt re str., wenn die M-Zahl nicht mehr für einen MS ausreicht.

Maschenprobe: 19 M und 26 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 73 (83) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Lochmuster A in der gegebenen Einteilung str. Nach 14 cm = 36 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M zun., dann in jeder 6. R 2x je 1 M und in jeder 4. R 2x je 1 M zun., dabei wie beschrieben arb. = 83 (93) M. Nach 9 (10) cm = 24 (26) R ab den 1. Zunahmen beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19,5) cm = 46 (52) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei die mittl. 39 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren. Die je 22 (27) M beids. gelten für die Schultern.

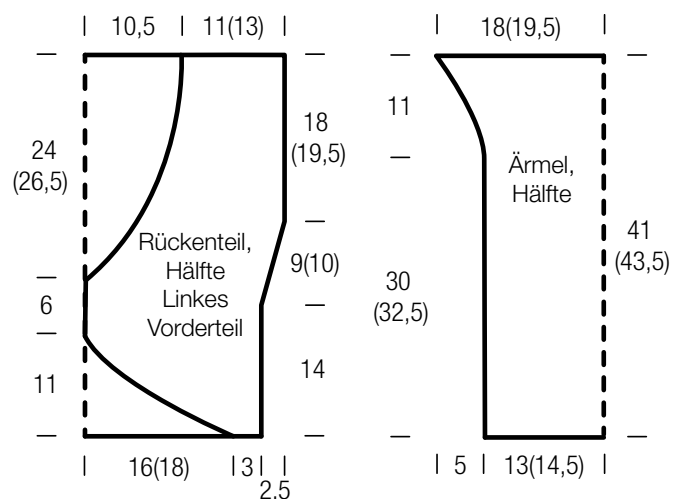
Linkes Vorderteil: 8 (13) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Lochmuster B in der gegebenen Einteilung str. Am li Rand für die Rundung wie gezeichnet M dazu anschlagen. Nach 11 cm

= 28 R ab Anschlag sind 38 (43) M auf der Nd. Dann gerade weiterstr., dabei die 31. – 38. R fortl. wdh. Seitenschrägung und Armausschnittmarkierung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 6 cm = 16 R ab letzter Zunahme am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 20x je 1 M abk. Dann gerade weiterstr. Die restl. 22 (27) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

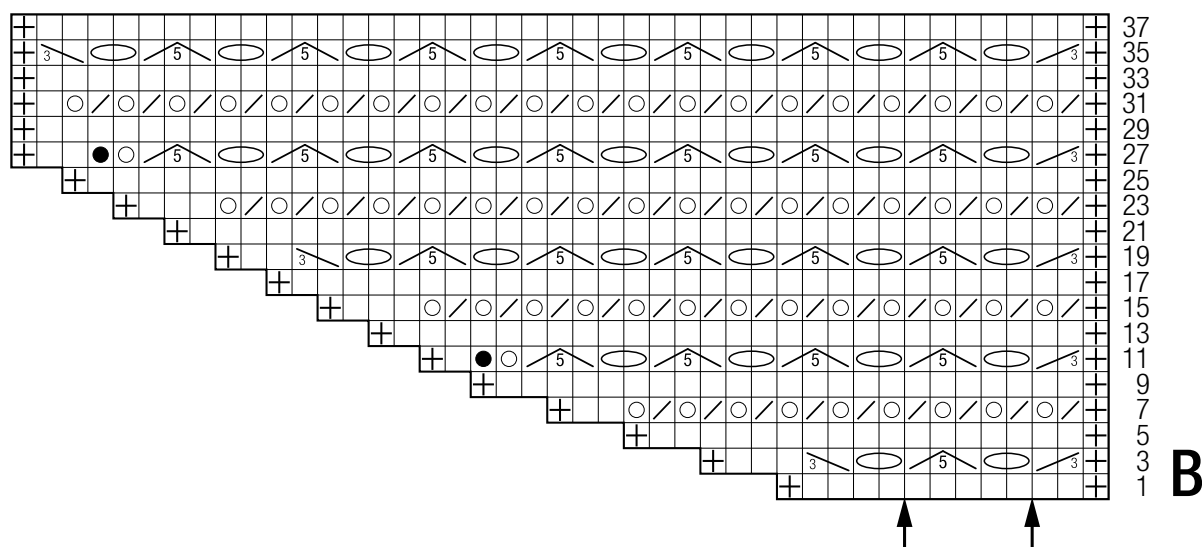
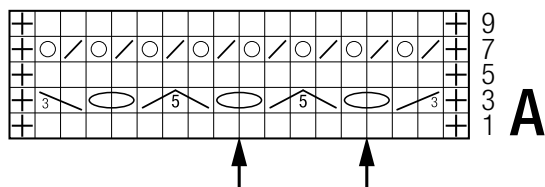
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 53 (58) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Lochmuster A in der gegebenen Einteilung str. Nach 30 (32,5) cm = 78 (86) R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M zun., dann in jeder 4. R 3x je 1 M und in jeder 2. R noch 6x je 1 M wie beschrieben zun. = 73 (78) M. Nach insgesamt 11 cm = 28 R ab 1. Zunahme die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte bis zu den Markierungen. Für die 2 Bindebänder mit Nd. Nr. 4 je 43 M anschlagen. Im Lochmuster A in der gegebenen Einteilung str., dabei mit der 5. – 10. R beginnen, dann noch 1x die 3. – 10. R str. Die M locker abk. Die Bindebänder jeweils mit einer Schmalseite an die geraden Ränder der Vorderteile nähen. Ärmel einsetzen. Nun alle Boleroeränder wie folgt mit der Häkeln. Nr. 3,5 umhäkeln: Zunächst jeweils 1 Rd Kettm arb. Dann 1 Picot-Rd häkeln = 1 fe M, ★ 1 Picot [= 3 Luftm, 1 fe M zurück in die 1. Luftm], keine M übergehen, 4 fe M, ab ★ stets wdh. Alle Rd mit 1 Kettm schließen.



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M

□ = 1 M re

○ = 1 U, in folg. Rück-R li str.

● = 1 U, in folg. Rück-R re str.

▤ = 2 M re zus.-str.

▥ = 3 M re zus.-str.

▧ = 3 M re verschränkt zus.-str.

⊖ = 2 U auf die Nd. nehmen, in folg. Rück-R aus jedem U 1 M re, 1 M li herausstr. = 4 M

^a▩ = 5 M überzogen zus.-str.: 3 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobenen M darüber ziehen = 1 M

HÄKELJACKE · ELASTICO

Modell 27 – Sommerideen 01

HÄKELJACKE · ELASTICO

Modell 27 – Sommerideen 01



Größe 34/36

Material: Lana Grossa-Qualität „Elastico“ (96 % Baumwolle, 4 % Polyester (Elité), LL = ca. 160 m/50 g): **ca. 350 g** Grège (**Fb. 103**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Blütenmotive: Nach Häkelschrift A auf Seite 54 pro Blüte 8 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Diesen Luftm-Ring in 1 Rd mit 4 Blättern aus fe M, Stb und Dstb und Luftm-Bogen über den Ecken umhäkeln. Die Zahlen innerhalb der Blüten geben den Beginn der 1. Blüten-R an. Für die 1. Blüten-R ab der 2. Blüte je 2 Luftm-Bogen miteinander verbinden, dabei anstelle der mittl. Luftm 1 fe M um den Luftm-Bogen der daneben liegenden Blüte arb. Pfeile verdeutlichen die Einstichstellen. Ab der 2. Blüten-R die Blüten zusätzlich mit den Blüten der 1. R verbinden. **Hinweis:** Bei jedem Motiv den Anfangsfaden schon mit einhäkeln, um sich hinterher das mühsame Vernähen der Fäden zu ersparen.

Maschenproben: 1 Blüte mit Nd. Nr. 3,5 = 4,5 x 4,5 cm; 3 MS und 9 R Lochmuster wie am oberen oder unteren Rand der Häkelschrift A mit Nd. Nr. 3,5 = 8,5 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkelrichtung an!

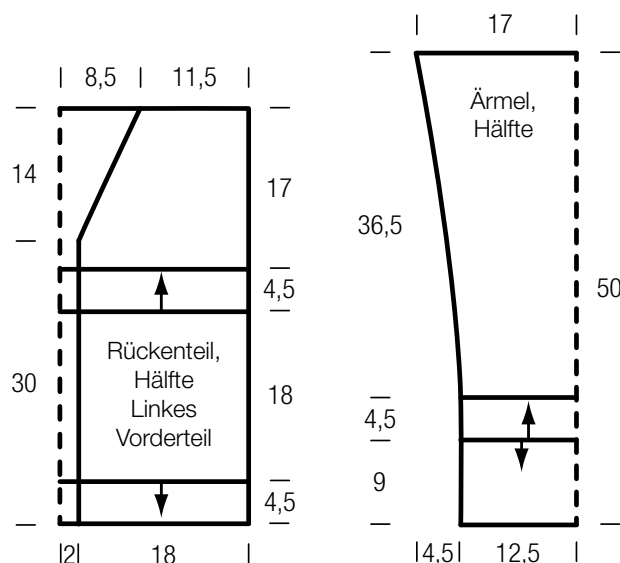
Linkes Vorderteil: Zuerst 4 Blüten-R aus je 4 Blüten aneinander häkeln. Dann am oberen Rand bei Pfeil a mit 1 Kettm anschlingen und der dünnen Linie folgend arb. Zunächst die 1. – 4. R 1x häkeln, dann die 3. und 4. R noch 2x wdh. = insgesamt 8 R. Danach die 9. – 11. R anfügen. Anschließend die 10. und 11. R fortl. wdh., jedoch schon nach der 14. R ab Ende der Blütenbordüre am li Rand für die Ausschnittschrägung lt. Häkelschrift B arb. Nach der 24. R der Häkelschrift das Teil beenden. Nun für den vorderen und unteren Rand mit 1 Kettm bei Pfeil b anschlingen und der dünnen Linie folgend bis zum Ende der R d häkeln. Dann die R c noch 1x anfügen. Am re Seitenrand des Blütenabschnitts ab Pfeil c bis zur 1. R arb. Dort mit 1 Kettm anschlingen. Die Arbeit beenden.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil häkeln.

Rückenteil: Zuerst 4 Blüten-R aus je 9 Blüten aneinander häkeln. Dann den oberen Rand wie beim li Vorderteil beschrieben behäkeln, dabei die R mustergemäß ergänzen und den li Rand ab Doppelpfeil A lt. Häkelschrift C ausführen. Natürlich keine Ausschnittschrägung arb. und in der Höhe mit der 24. R wie am Vorderteil abschließen.

Ärmel: 70 Luftm + 2 Luftm als Ersatz für die 1. fe M anschlagen. Lt. Häkelschrift D auf Seite 54 ab 1. R arb. und die 1. fe M in die 4. Luftm ab Nd. häkeln. Die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 3. R 1x häkeln, dann die 2. und 3. R noch 2x wdh. = insgesamt 7 R. Dann die 8. – 10. R anfügen und die 9. und 10. R stets wdh. Beids. die Schrägungen nach 10 cm = 11 R ab Anschlag beginnen. Dafür zunächst nur Stb zun. und diese nach und nach folgerichtig ins Muster einfügen. Insgesamt 3 MS [also beids. je 1½ MS] zun., dabei je 1 MS verteilt über 8 R zun. und im Prinzip umgekehrt wie für die Ausschnittschrägungen bei den Vorderteilen arb. Hinweis: Am besten aus festem Papier einen Originalschnitt nach dem Schnittschema erstellen und während des Häkelns das Teil immer wieder auflegen, um die Schrägungen zu kontrollieren. Nach 41 cm = 40 R ab Anschlag die Arbeit beenden. Nun den Anschlagrand behäkeln, dabei lt. Häkelschrift D mit 1 Kettm beim Doppelpfeil anschlingen und 1x die R a bis c häkeln, dann R b und c fortl. wdh., bis insgesamt 8 R vorhanden sind. Dann die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen – besonders die Blütenmotive, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte oben je 17 cm für die Armausschnitte offen lassen. Mit der Häkelnadel die senkrechten Vorderteilränder, die Ausschnittschrägungen und den rückwärtigen Ausschnitttrand mit 1 R fe M behäkeln = 242 M. Dann am unteren Rand mit 3 Luftm wenden, in die folg. fe M 2 Stb häkeln, ★ 5 fe M übergehen, in die folg. fe M 2 Stb, 1 Picot und 2 Stb häkeln, ab ★ 38x wdh., enden mit 5 M übergehen und 3 Stb in die letzte fe M. Arbeit beenden. Ärmel einsetzen. Die Jacke evtl. mit einem Zierknopf schließen.

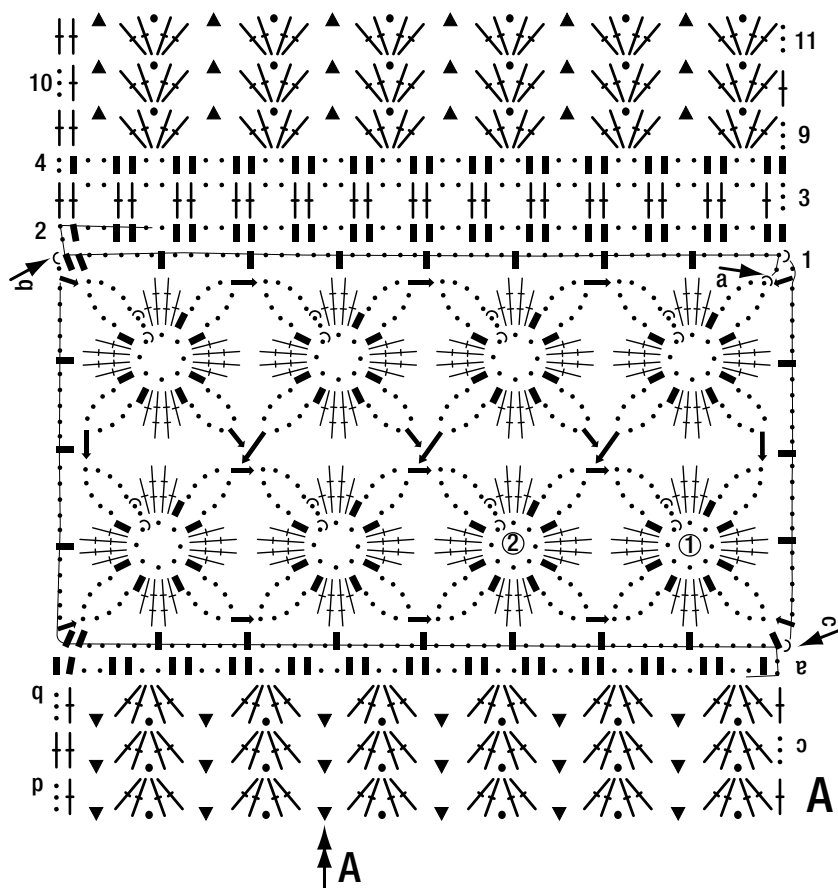


HÄKELJACKE · ELASTICO

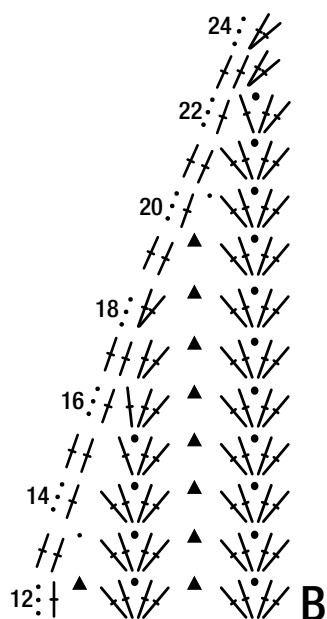
Modell 27 – Sommerideen 01



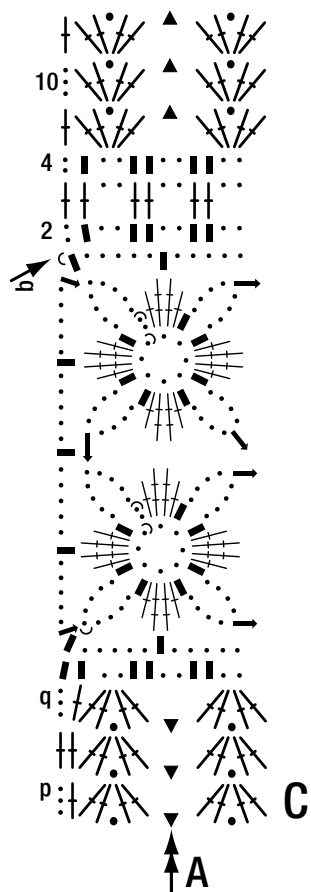
Häkelschrift A



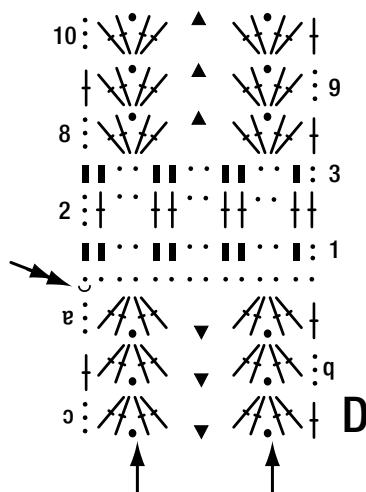
Häkelschrift B



Häkelschrift C



Häkelschrift D



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ∩ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- ↑ = 1 fe M in Pfeilrichtung
- † = 1 Stb
- ↗ = 2 Stb in 1 Einstichstelle
- † = 1 Dstb
- ▲ = 1 Picot: 3 Luftm und 1 fe M zurück in die 1. Luftm

MÜTZE · ORGANICO
Modell 28 – Sommerideen 01

MÜTZE · ORGANICO

Modell 28 – Sommerideen 01



für Kopfumfang 54 – 56 cm, Mützenumfang ca. 54 cm, ca. 29 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „**Organico**“ (100 % (Bio) Baumwolle (Gots), LL = ca. 90 m/50 g): **ca. 100 g** Hellgrau (**Fb. 29**); je 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5 und 5.

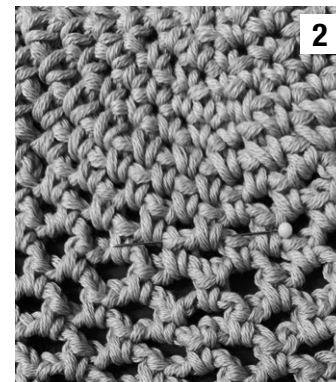
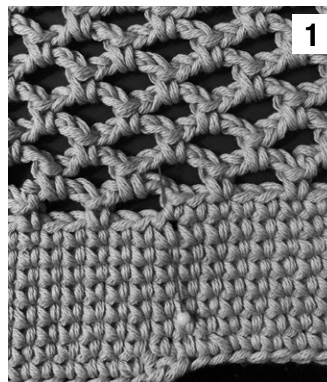
Fe M: In Spiral-Rd häkeln. Dafür am Rd-Übergang keine Luftm arbeiten und die Rd nicht mit 1 Kettm schließen, sondern spiralförmig über den Rd-Übergang hinweg häkeln [siehe Abb 1]. Da es keinen sichtbaren Übergang gibt, den Rd-Beginn markieren. Er verschiebt sich leicht von Rd zu Rd. Die 1. Rd in einen entsprechenden Luftm-Anschlag arbeiten.

Bogenmuster: In Spiral-Rd häkeln, dabei wie bei den fe M arb., also am Rd-Übergang einfach die Bogen folgerichtig fortsetzen [siehe Stecknd. in Abb 1]. Im Wechsel je 4 Luftm und 1 fe M häkeln, dabei in 1. Rd mit den Luftm je 2 fe M der Vor-Rd übergehen. In den folg. Rd die fe M jeweils um den Luftm-Bogen der Vor-Rd häkeln.

Maschenproben: 16 fe M und 8 Rd mit Häkelnd. Nr. 4,5 = 10 x 4,5 cm; 5 Bogen und 11 Rd Bogenmuster mit Häkelnd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Am unteren Mützenrand beginnen und zur Spitze hin in Rd häkeln. Dafür 83 Luftm mit der Häkelnd. Nr. 4,5 anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Dann für die Blende fe M in Spiral-Rd häkeln = 83 fe M in 1. Rd. In 4,5 cm = 8 Rd Blendenhöhe ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 im Bogenmuster weiterarb. = 28 Luftm-Bogen, dabei beim Rd-Übergang die fe M des letzten Bogens schon um die Luftm des 1. Bogens ausführen, siehe Abb. 1. Nach 18 cm = 20 Rd ab Blendenende mit den Abnahmen für die Spitze beginnen. Dafür in der 21. und 22. Rd anstelle der 4 Luftm nur noch je 2 Luftm arb. In der 23. – 25. Rd dann jeweils nur noch 1 Luftm zwischen den fe M häkeln. In der 26. Rd nur um die Luftm der Vor-Rd noch je 1 fe M arb. = 28 M. Nun wieder fe M in Spiral-Rd ausführen, siehe Abb 2. In der 27. Rd 28 fe M häkeln. In der 28. und 30. Rd nur in jede 2. fe M der Vor-Rd 1 fe M häkeln = 7 M. Die Arbeit beenden. Nun die Abmaschglieder dieser letzten 7 M mit einem Faden fest zus. ziehen und die Fadenenden auf der Innenseite verknoten.

Ausarbeiten: Fäden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.





www.lanagrossa.de

STOLA · LANDLUST SOMMERSEIDE

Modell 29 – Sommerideen 01

STOLA · LANDLUST SOMMERSEIDE

Modell 29 – Sommerideen 01



ca. 184 x 45 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50 % Seide, 50 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): **ca. 350 g** Graugrün (**Fb. 5**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Beide Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

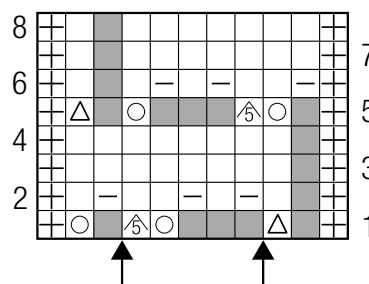
Lochmuster: Nach Strickschrift, siehe links, str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 5 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der 2. und 6. R [= Rück-R] jeweils aus dem U nach bzw. vor dem MS wie gezeichnet 1 M re und 1 M li herausstr., aus dem U im MS wie gezeichnet 1 M re, 1 M li, 1 M re und 1 M li herausstr. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 25,5 M und 29 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 115 M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Lochmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 184 cm ab Anschlag die M abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 3 M li zus.-str.
- = 5 M li zus.-str.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



Unser neues Garn besteht zu gleichen Teilen aus Baumwolle und Kunststoff, der aus PET-Flaschen gewonnen wird. Jetzt in Ihrem Fachhandel.



Imagine ist zu
100 %
recycelt!

LANA GROSSA